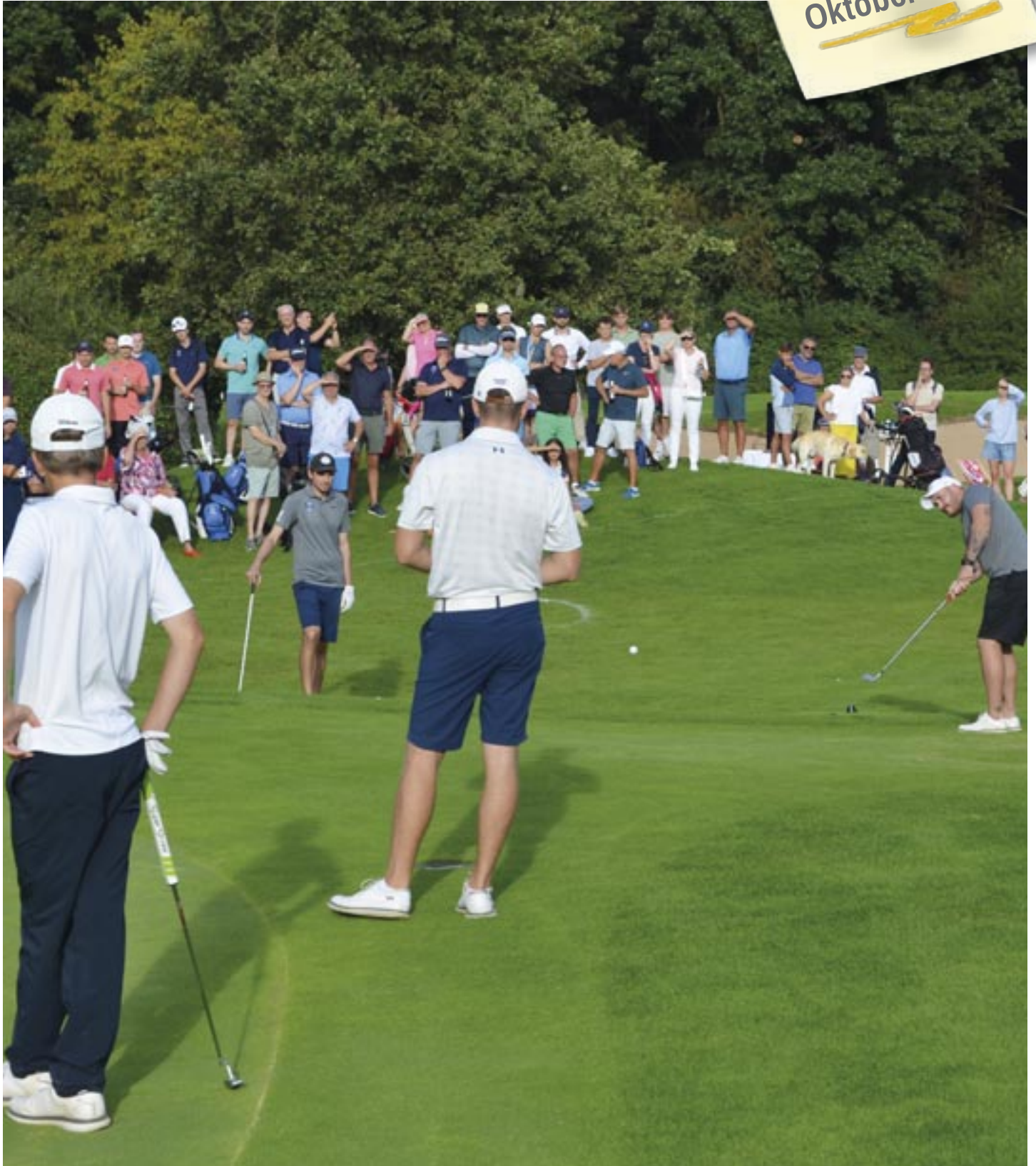




aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe **30**
Oktober 2023



Ereignisse – Erlebnisse – Ergebnisse

Themen auf einen Blick

CLUBNACHRICHTEN

3 2023 Eine Saison voller Veränderungen

SPIELGEMEINSCHAFTEN

- 6 Was ist 2023 beim Damengolf gewesen?
- 10 Herrengolf – mit 118 Golfern ist nach wie vor
- 12 Der Douglas-Cup mit Bravour gewonnen
- 14 Die 10. Neuhof-Trophy



JUGENDGOLF

- 16 Mädchenpower 2023 Made in GC Neuhof
- 18 Starke Boy Group AK16
- 22 ... kurz notiert ... letzte Meldungen ...



LIGAGOLF

- 24 Bundesliga Damen – Aufregende Saison ... in der 2. Bundesliga
- 26 Bundesliga Herren 2023 – eine echte Challenge
- 28 AK30 Damen – 9 X Hessenmeisterinnen
- 30 AK30 Herren 1 und 2 – Licht und Schatten
- 32 AK50 Damen 1 – Ungeschlagen ...
- 33 AK50 Damen 2 – sichern Erhalt in der 2. Hessenliga
- 34 AK50 Damen DMM – Dritte Medaille nach der dritten Teilnahme
- 36 AK50 Damen DMM – Supporter in der Cloud
- 38 AK50 Herren I – Um einen Putt
- 40 AK50 Herren II – Am Ende fehlte ein Punkt zum Aufstieg
- 42 AK65 Damen Hoch-Spannung pur – bis zum letzten Spieltag
- 44 AK65 Herren – Auch 2024 in der 1. Hessenliga



EUROPAMEISTERSCHAFT

46 AK50 Damen Nationalmannschaft – Britta Schneider nervenstark



TURNIERE

- 48 Offene Woche 2023
- 50 Förderverein & aufgeteet ... ein gutes Team für einen guten Zweck
- 52 SpitzensportlerGäste im GC Neuhof – Black Knights

MISCELLANEOUS

- 54 Eine Golfrunde mit Helga Ratsch
- 56 We are The Champions
- 58 Ein Golfturnier organisieren... nichts leichter als das
- 60 Der Golf Club Neuhof – Eine tierisch-schöne Golfanlage
- 63 Glück gehabt – Milva der Rotmilan



Aktuelles

- 62 Kurznachrichten
- 62 Wir haben Abschied genommen
- 62 Impressum



2023

Eine Saison voller Veränderungen

Die Golfsaison 2023 neigt sich langsam ihrem Ende entgegen. Alle bedeutenden Turniere und Meisterschaften sind gespielt und auch die gesellschaftlichen Clubveranstaltungen sind weitgehend gelaufen. Zeit, einen Rückblick auf die Saison und ihre zahlreichen Höhepunkte in verschiedensten Bereichen zu werfen.

Nach drei Jahren konnte 2023 erstmals wieder eine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Diese fand im Mai in den Räumen der Niederlassung Dreieich unseres Sponsors BMW statt. Der Jahresbericht 2022 und des Budgets 2023 wurden durch den Vorstand vorgestellt und durch die Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit genehmigt. Im Anschluss stand die Neu-/Wiederwahl des Beirats auf der Tagesordnung. Alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit durch die Versammlung gewählt.

Ein wichtiges Ereignis für die Weiterentwicklung des Golfclubs, die Neubesetzung des Clubmanagements, wurde bereits im Vorjahr eingeleitet.

Ab März begann die Einarbeitungszeit von Michael Wrulich und zur Mitte des Jahres übernahm er die alleinige Verantwortung als Clubmanager. Über die tägliche Arbeit im Club und die Vielzahl an Club-internen Turnieren, Sponsorenturniere sowie DGL-Spieltage und Hessenmeisterschaften konnte Michael sich sehr schnell und umfangreich in den Cluballtag mit den unterschiedlichsten Aspekten einarbeiten. Darüber hinaus ist es ihm bereits jetzt gelungen, sich mit seiner zupackenden und offenen Art viele Kontakte zu erschließen und neue Akzente im Clubmanagement zu setzen.

Die Turniere des Golf-Club Neuhof erfreuten sich dieses Jahr wachsender Beliebtheit.

Bei einigen Turnieren mussten sogar Wartelisten eingeführt werden. Das unterstreicht einmal mehr das große Interesse am sportlichen oder auch gesellschaftlichen Golfspielen in all seinen unterschiedlichen Formaten.

Ein gesellschaftliches Highlight in diesem Jahr war der „Preis des Präsidenten“ mit der offiziellen Verabschiedung von Gerd Petermann-Casanova in den wohlverdienten „Ruhestand“.

Ein Turnier mit knapp 100 Teilnehmern und Gästen aus Politik und Sport sowie vielen Weggefährten von Gerd. Die Veranstaltung war insgesamt ein sehr stimmungsvoller Rahmen, um die Verdienste von Gerd für den Club noch einmal umfassend zu würdigen. Es war gleichzeitig die erste organisatorische Herausforderung für den neuen Clubmanager. Aufgrund der großen Nachfrage konnten leider nicht alle Teilnahmewünsche am Turnier bzw. der Abendveranstaltung berücksichtigt werden.

Die „Offene Woche“ fand nach den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Jahre wieder in bekanntem Umfang statt.

An vier Tagen wurde Golf gespielt und alle Turniere waren ausgebucht. Über 330 Teilnehmer, darunter Mitglieder und zahlreiche Gäste, wurden an diesen Tagen im Golf-Club Neuhof begrüßt. Unser besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang natürlich an unsere Sponsoren FINEST, GARPA (ImmoHerbst) und das Porsche Zentrum Aschaffenburg, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die diesjährige Clubmeisterschaft wurde im neuen Format mit Rekordbeteiligung ausgetragen.

128 Mitglieder kämpften in verschiedenen Klassen an zwei Tagen um den Titel. Der Höhepunkt war der Empfang der führenden Flights an Loch 18, an dem über 100 Teilnehmer und Mitglieder die Sieger mit Verpflegung, Musik und Livescoring in der Lounge Area direkt nach dem letzten Put in Empfang nahmen. Diese Neuerung wurde von allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen und weckt Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen.



Aber auch auf auswärtigen Golfplätzen haben unsere Mannschaften den Golf-Club Neuhof hervorragend repräsentiert.

Besonders erwähnenswert sind die Club-Mannschaften. Erstmals konnten sich sechs Mannschaften – vier Jugendmannschaften AK14 und AK16 Mädchen, AK14 und AK16 Jungs sowie die AK30 und AK50 Damen – für die Finalturniere des Deutschen Golfverbands qualifizieren. Fünf Mannschaften konnten Platzierungen unter den Top 10 erreichen. Ein wirklich beeindruckendes Ergebnis für den Club, das die sportlichen Leistungen seiner Mitglieder unterstreicht!

Der Klimawandel macht auch vor dem Golfsport nicht halt.

Dies hat der bisherige Jahresverlauf mit der zunächst extremen Hitzewelle und den sich anschließenden sehr heftigen Niederschlägen deutlich gezeigt. Folgt man den Klimaforschern, werden diese Extremwetter-Ereignisse zukünftig häufiger und auch heftiger auftreten.

Als Golf-Club Neuhof wollen wir uns hierauf frühzeitig mit dem Bau des Speicherteichs zwischen den Bahnen 9 und 10 einstellen. Wir verfolgen damit das Ziel bei Starkregen das Wasser zu sammeln, um in den trockenen Phasen das Wasser aus dem Teich für die Beregnung der Golfanlage nutzen zu können. Gleichzeitig entsteht mit dem Teich ein neues Feuchtraum-Biotop, das den amphibischen Tieren und Pflanzen einen neuen Lebensraum bietet. Damit erhält der „Lebensraum Golfplatz“ einen weiteren Bereich auf unserer Anlage in dem die Artenvielfalt gefördert wird.

Die Baugenehmigung hat der Club im Juli 2023 erhalten. Die Vorarbeiten, beginnend mit den Rodungsmaßnahmen, werden im November/Dezember 2023 erfolgen. Die eigentliche Baumaßnahme wird ab September 2024 bis März 2025 durchgeführt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gästen eine entspannte Zeit auf unserer Anlage und einen goldenen Herbst für weitere großartige Golfrunden.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Andreas Seum
– Präsident –



Damengolf

Was ist 2023 beim Damengolf gewesen?

Wir hatten ein ereignisreiches Jahr mit insgesamt 16 Turnieren, davon zwei Auswärtstermine Bad Vilbel und Hanau. Außerdem haben die Damengolferinnen in diesem Jahr nach langer Zeit wieder einen Ausflug gemacht.

Gertrude Sietzy und Roswitha Tigges ergriffen die Initiative und übernahmen die Organisation.

Attendorf Sauerland – Golfplatz Repetal, Romantikhôtel Platte, hatten sie ausgesucht.

Kein Mensch kannte es vorher aber sie haben eine gute Wahl getroffen. 14 Damen sind ins Sauerland gefahren, ein sehr schönes Hotel, leckeres Essen, schöner Spa Bereich, das passte wirklich.

Der Platz hatte so seine Besonderheiten, er war toll gepflegt, hatte an fast allen Bahnen Schrägen und Steigungen aber nicht so knapp. Wir haben uns überall hin gequält.

Am ersten Tag begleiteten uns auf den letzten Bahnen schon Gewitter, die am Ende richtig heftig und gefährlich wurden. Ich hatte Sorge, dass alle wieder heil reinkamen, die Letzten wurden pudelnass. Am nächsten Tag war der Spuk vorbei, wir hatten zum Abschluss eine schöne Runde, es gab eine Siegerehrung mit Preisen, die von verschiedenen Damen gesponsert waren.

Vielen Dank Gertrude und Roswitha.

Für 2024 ist bereits ein neuer Ausflug in Planung.



Zu unseren Turnieren

46 Damen waren 2023 für das Damengolf angemeldet dazu kamen weitere fünf die, wenn es zeitlich passte, mitgespielt haben.

Auftakt war am 13. April.

Zwei Wochen später waren wir zum Freundschaftsspiel im Bad Vilbeler Golfclub Lindenhof eingeladen. Im Frühjahr ist deren Platz, mit den üppigen Frühlingsblumen besonders schön. Daher wird die Einladung von den Neuhöfer Damen immer besonders gerne angenommen, 16 haben mitgespielt.

Ein schöner Event ist unser Freundschaftsspiel mit dem Frankfurter Golfclub.

Vor sieben Jahren hatten wir den Kontakt wieder aufgenommen. Viele Freundschaften haben sich entwickelt, 16 Anmeldungen aus Frankfurt hatten wir, es wurde Vierball Bestball gespielt und anschließend saßen wir noch lange, gesellig beisammen.

Sankt Leon Rot war im September bei uns zu Gast.

Wir hatten einen „Traumtag“ erwischt, Bilderbuchwetter. Unser Platz in einem super Zustand und auch unsere Gastronomie hat zum Gelingen mit leckerem Essen beigetragen. Unsere Gäste waren voll des Lobes, besser ging's nicht und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Sankt Leon Rot in 2024.

Die Hanauer Damen hatten uns für den 24. August eingeladen.

Leider kollidierte dieser Termin dann nachträglich mit dem Event am Halfwayhouse, im Rahmen unserer „Offenen Woche“.

Jedoch war es für uns auch keine Option Hanau abzusagen, zu lange besteht diese Verbindung der beiden Clubs. Also bewaffneten sich 21 unserer Damen mit Mücken-

spray und Antibrum und fuhren nach Hanau. Wir hatten Glück, wir waren vor dem Gewitter fertig aber auf den zweiten neun Bahnen waren die Stechmücken aufgrund des schwülen Wetters fast nicht abzuwimmeln.

Es stehen nun noch 2 Termine aus in diesem Jahr, das Neuhöfer Damen/Herren Turnier und das Abschlussturnier Damengolf, so geht die Saison 2023 leider schon zu Ende.

Ich werde mich zum Jahresende, nach sieben Jahren, als Kapitänin des Damengolfs verabschieden.

Ich freue mich, dass wir bereits eine Nachfolgerin gefunden haben, die gerne übernimmt und neuen Schwung reinbringt. Wir suchen derzeit noch eine zweite Dame, die sie unterstützt, denn es ist doch recht zeitaufwendig. Außerdem, man hat sich nach den Terminen zu richten und muss seine anderen Aktivitäten danach organisieren.

Ich bin sicher, dass auch die neue Saison ein voller Erfolg wird. Meine Nachfolgerinnen werde ich unterstützen wo es gewünscht wird, das ist für mich selbstverständlich, denn ich möchte, dass unser Damengolf im Neuhof allen weiterhin viel Spaß macht.

Mir bleibt heute nur Danke zu sagen, allen Damen die mitgespielt haben aber auch allen in der Clubverwaltung, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und die mich unterstützt haben. Ich habe es sehr gerne gemacht, es hat mir Spaß gemacht, ich habe viele Menschen getroffen mit denen ich gerne zusammen bin und die ich sehr schätze.

Ich freue mich auf viele weitere schöne Jahre im Neuhof.

Helga Ratsch, Ladiescaptain

Fotos: Gabi Wolff



Damengolf



Freundschaftsspiel mit:

im GC Neuhof



Freundschaftsspiel mit:

im GC Neuhof



Freundschaftsspiel in:



Herrengolf

Das Herrengolf mit 118 Golfern ist nach wie vor wichtiger Bestandteil des Clublebens

In diesem Jahr hatten sich 118 Spieler zum Herrengolf angemeldet. Die Tradition von sportlichem Wettbewerb und gemütlichem Beisammensein wurde auch in diesem Jahr wieder gepflegt.

Begonnen hat diese Saison mit einer herausragenden und exzellenten Weinprobe in der Gutsschänke Neuhof. Dafür vielen Dank an Conrad Schumacher.

Der sportliche Einstieg war ein Teamspiel und in den anschließenden Turnieren ging es wie immer maßgebend um die besten Netto- und Brutto-Ergebnisse. An den bisherigen Turnieren haben immer zwischen 50-70 Spieler teilgenommen. Im Vergleich zu anderen Clubs ist das Spitze und unterstreicht die Beliebtheit dieses Wettbewerbs.

Unser Clubmanager Michael hat für zwei Turniere ein Sponsoring organisiert. Zum einen gab es das „Race to Kaiserwinkl“ und das Herrengolf „Powered bei Shiseido“. Vielen Dank dafür.

Im Brutto hat dieses Jahr Karl-Heinz Wunderlich bereits 5-mal gewonnen und der Sieg in der Gesamtwertung ist ihm wohl nicht mehr zu nehmen. Auch beim letzten Spiel Mitte September hat er die Spieler der Ak50 hinter sich gelassen. In der Gesamtwertung der Nettopunkte führt derzeit Norbert Overkamp.

Zum Turnier Ende August hat Mira uns am Halfwayhouse ein Menü mit drei Gängen serviert. An diesem Tag haben wir auf ein vorgabewirksames Turnier verzichtet und einen Vierball-Best-Ball gespielt. Teamspiel und gemütliches Beisammensein standen dabei im Mittelpunkt.

Ende September wird ein Lochspiel im Ryder Cup Format stattfinden: zwei Mannschaften werden dann um die Punkte ringen. Anfang Oktober ist dann das traditionelle Turnier mit den Damen. Dies wird uns wieder einen herrlichen Golftag beschern.

Alle Herrengolfer sind begeistert von den hervorragenden Platzverhältnissen, vor allem von den schnellen Grüns. Sascha Baumann und sein Team haben permanent eine großartige Arbeit geleistet, das ist Klasse. Als kleine Geste hatten die Herrengolfer das Greenkeeper-Team an Miras Hütte eingeladen.

Die Kapitäne möchten sich bei allen für die wunderbare Saison bedanken. Wir haben uns sehr über die gute Beteiligung und Unterstützung gefreut.

Herzlichst

*Matthias Liebertz, Kapitän
Martin Bien, Co-Kapitän, Herrengolf*



Fotos auf dieser Seite: Samy Bahgat, Martin Bien, Matthias Liebertz, Reiner Ritter

Herrengolf

Douglas-Cup 2023 ...



... den Wanderpokal haben wir mit Bravour gewonnen

Der Douglas-Cup genießt nach wie vor eine große Beliebtheit bei den Golfern der teilnehmenden Clubs.

Viermal im Jahr wird der Mannschaftswettbewerb mit jeweils 20 Spielern vom GC Hanau-Wilhelmsbad, Frankfurter GC, GC Spessart und GC Neuhof ausgetragen.

Der sportliche Wettbewerb fand in drei Nettoklassen, im Brutto und im Gesamtergebnis der Mannschaften statt.

An allen vier Spieltagen war herrliches Wetter und es wurde gutes Golf gespielt. Die freundschaftlichen Beziehungen ließen sich vertiefen und das gemeinsame Essen mit Siegerehrung haben immer den wunderschönen Golftag abgeschlossen.

Wir Neuhöfer hatten von Anfang an sportlich einen sehr guten Lauf und gewannen die ersten drei Spiele, das gab es bisher noch nie. Der Gesamtsieg war uns zum Saison-

finale in Hanau-Wilhelmsbad nicht mehr zu nehmen und mit einem zweiten Platz wurde das hervorragende Saisonergebnis untermauert. Die Freude bei der Mannschaft war groß und der Wanderpokal ist nun wieder in Neuhof.

Wir danken dem Porsche Centrum Frankfurt für das Sponsoring der Preise.

Zum Abschluss der Saison findet Ende Oktober eine gemeinsame Reise nach Rom statt. 15 Golfer aus jedem Club werden dann im Ryder-Cup Format auf dem Golfplatz Marco Simone gegeneinander spielen. Dieser Sonderwettbewerb wird allen viel Spannung und Spaß bereiten und rundet die großartige Saison ab.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns wieder über den großen Zuspruch zu diesem sportlichen Wettbewerb.

Matthias Liebertz, Kapitän Herrengolf Douglas-Cup 



Die Rote Laterne geht an Jörg Viehmann vom GC Spessart
Foto: Martin Bien



Douglas-Cup im Golf-Club Neuhof, nach dem Spiel auf der Terrasse
Foto: Daniel Diwischek




Brutto- und Netto-Sieger beim Douglas Cup im Golf-Club Neuhof.
Foto: Martin Bien



Die vier Kapitäne des Douglas Cup beim Finalspiel im GC Hanau-Wilhelmsbad am 30. August 2023

Olaf Kiebert, Thomas Weidenweber, Matthias Liebertz, Jörg Viehmann

GSG Gruppe



10. GSG Neuhof-Trophy

Auch in diesem Jahr war die Freude am Golfen mit GSG-Spielern ungebremst. Unsere GSG-Gruppe war sehr aktiv und bei einer Vielzahl von Turnieren präsent.

Fest im Programm sind die Spiele in unserem Golfclub, die montags stattfinden. Sowohl vorgabewirksam wie auch im Team wird um die Punkte und Plätze gekämpft und es gilt abzuwarten, wer in der Saison den Gesamtsieg holt. Am Halfwayhouse sorgten Martina Harwart und Inge Bien für Kaffee, Kuchen und Getränke. Das anschließende Beisammensein in der Wiesenstube mit Siegehörung und geselligem Austausch wurde von allen geschätzt. Gemäß einer alten Tradition wurde das Krustenbratenessen wieder eingeführt.

Die Regionalturniere in Braunfels, Frankfurt, Hanau und Weilrod sind sehr beliebt und die Beteiligung aus unserer GSG-Gruppe war sehr hoch. Unser neues Mitglied Richard Heuberger hat zur Saisonöffnung im Frankfurter GC gleich einen Silberbecher gewonnen. In Hanau-Wilhelmsbad waren Friedel Schlapp und Horst Rupp im Netto sowie Rolf Stevens und Martin Bien im Brutto erfolgreich.

Die 10. Neuhof-Trophy, als Teil der Regionalspiele, war der Saison-Höhepunkt. Bei herrlichem Wetter trafen sich 55 GSG-Spieler aus der Region Mitte zum Wettbewerb um den Wanderpokal für Mannschaften. Insgesamt 14 Mannschaften spielten um die GSG-Neuhof-Trophy.

In gepflegter Tradition fand am Vorabend des Turniers das Players Dinner in der Gutsschänke Neuhof statt. Conrad Schumacher, Eigentümer vom Gut Neuhof und GSG-Mitglied, ließ es sich nicht nehmen alle Spieler einzuladen und einen unvergesslichen Abend zu gestalten. Wie immer, war er wieder ein hervorragender Gastgeber. Es war ein kulinarischer Genuss und die Geschichten rund

und um den Neuhof unterhielten die Gäste zwischen den Gängen. Als nette Geste der Anerkennung überreichte Christofer Hattemer Conrad Schumacher einen Bienenhonig aus dem GC Hanau-Wilhelmsbad.

Am nächsten Tag starteten pünktlich die Turnierteilnehmer aus 14 Golfclubs der Region Mitte am Tee 1 und 10. Bei hervorragenden Platzverhältnissen stand der sportliche Wettbewerb um die GSG Neuhof Trophy und die Preise im Mittelpunkt. Auf der Terrasse des Clubhauses wurde im Anschluss das gemeinsame Menu genossen und die Freundschaften zwischen den GSG-Kollegen gepflegt.

Die Siegerehrung rundete zwei wunderschöne Tage im GC Neuhof ab. Dieter Kempf vom Golfclub Taunus Weilrod gewann in der Netto-Klasse A und Jens Ohlert vom



Trophy Sieger 2023: Mannschaft GC Neuhof 4 v.l.n.r.: Dr. Gutmann Habig, Richard Heuberger, Martin Bien, Dr. Sören Hermansson



Walter Farnsteiner, Wolfgang Lohmüller, Friedhelm Eberhardt, Dieter Wonneberger im Hintergrund Inge Bien.

Frankfurter Golfclub holte sich den Brutto-Sieg. Die Trophy, der Wanderpokal bleibt in Neuhof. Das Team Neuhof 4 mit Dr. Gutmann Habig, Richard Heuberger, Dr. Sören Hermansson und Martin Bien waren erfolgreich.

Den Initiatoren der Neuhof-Trophy, Conrad Schumacher und Eckhard Frenzel, wurde zu dem Jubiläum gedankt.

Bei der Deutschen GSG-Meisterschaft im Golfclub Hubbelrath hat Dr. Gutmann Habig in der Masterklasse den 1. Platz erreicht, dafür Gratulation.

Zum Kurt-Engländer-Preis waren wir mit vier Spielern vertreten. In der Klasse A bildeten wir eine gemeinsame Mannschaft mit dem GC Hanau-Wilhelmsbad und haben im Netto den 3. Platz belegt.



GSG-Meisterschaft 2023. Sieger Dr. Gutmann Habig in der Masterklasse

Bei Länderspielen der GSG haben Golfer aus unserer GSG-Gruppe an den Spielen mit bzw. in Belgien, Slowenien, Kroatien, Tschechien, Niederlande, Schweden, Luxemburg, Portugal und Österreich teilgenommen.

Auch an Turnieren der **European Senior Golf Association** waren GSGler aus der Neuhof GSG-Gruppe vertreten.

Zum Saisonabschluss freuen wir uns auf die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Martin Bien, Kapitän GSG-Gruppe im Golfclub Neuhof
Fotos: Martina Harwart, Martin Bien, Horst Trimborn



Mädchenpower 2023 Made in GC Neuhof

Starke Leistungen der Neuhöfer Mädchenteams

Am Ende den größten Erfolg einfahren / Zum Saisonhöhepunkt topfit sein / Hochmotiviert und konzentriert die Leistungen des Trainings auf den Platz bringen.

Und wenn dann noch die Tagesform stimmt, dann kommt ein Hessenmeister-Titel AK12 der Mädchen dabei heraus.

Unsere Siegerin ist Kader-Spielerin Sophia Leininger.

Sie schaffte dieses tolle Ergebnis bei den diesjährigen Jugend-Hessenmeisterschaften, die Mitte September über zwei Runden auf der Anlage in Biblis ausgetragen wurden. Mit gerade einmal zwei Teilnehmerinnen war unser Club in dieser Konkurrenz vertreten. Und holte die maximale Ausbeute. Denn nicht nur der Meister-Titel und Platz 1 gingen an den Neuhof, Franziska Wörtche kam als Drittplatzierte ebenfalls aufs Stockerl und bekam für ihre Leistung die Bronzemedaille.

Überhaupt verliefen die Hessenmeisterschaften in diesem Jahr für unsere jüngeren Golferinnen sehr erfreulich.

Eine starke Mannschaft präsentierte sich im Wettbewerb AK14. Mit sieben Mädchen stellte unser Club das größte Team in dieser Konkurrenz. **Leila Bechtold** verpasste leider knapp das Podest und wurde mit einem Rückstand von nur vier Schlägen auf den Bronze-Rang geteilte Vierte. Die Plätze 7 bis 9 gingen an **Phawarie Emi Kanithasen**, **Emily Kaulen** und **Philippa Runzheimer**. Vier Spielerinnen in einer Altersklasse unter den Top 10, das schaffte bei den Hessenmeisterschaften 2023 sonst kein anderer Club.

Neuhöfer Mädchen rocken die Challenge Tour.

So richtig Fahrt aufgenommen haben unsere Mädchen, wie so oft in den vergangenen Jahren, auf der Challenge-Tour. Die Top-Leistungen, die sie schon zu Saisonbeginn dort gezeigt hatten, setzten sie also einfach bis Saisonende fort. Den Anfang machte eine Neuhöferin, die im Laufe der Saison noch viele sehr gute Ergebnisse beisteuern sollte: der Bruttosieg in der ersten Challenge 18 Loch-Ausgabe 2023 am 13. Mai in Bensheim ging eindrucksvoll an **Phawarie Emi Kanithasen**. Sie setzte damit den Startschuss für die

Siegesserie, die für die Neuhöferinnen nun in diesem Wettbewerb begann. Bis auf ein Turnier waren stets Neuhöfer Spielerinnen unter den ersten drei Brutto-Plätzen zu finden. Fast schienen sie die Siege nur unter sich auszu-machen. Nicht selten gab es ein lupenreines Neuhöfer Podest. Von den Mehrfachsiegerinnen ganz zu schweigen.

Letizia Sinatra schaffte insgesamt drei Brutto-Siege auf der Challenge Tour, gefolgt von **Viktoria Hüllenkremer** und **Phawarie Emi Kanithasen** mit jeweils zwei Erfolgen. Die Konkurrenz um den Tagessieg und die Platzierungen kam fast immer nur aus dem eigenen Lager.



Kein Wunder, denn die Leistungsstärke unserer Mädchen liegt oft so eng beieinander, dass es zu Wimpernschlagergebnissen kommt. Wenn die eine mal patzte, sprang die andere ein. Wenn eine einen Lauf hatte, freuten sich mit ihr die anderen.

Dass der Gesamt-Teamsieg der Challenge Tour-Wertung in diesem Jahr verteidigt und zum wiederholten Mal an den Neuhof gebracht werden konnte, hat nicht zuletzt mit den sehr guten Leistungen unserer Golf-Mädels zu tun. Nicht umsonst ist aktuell der Golfclub Neuhof mit elf Mädchen in den verschiedenen Hessischen Kadern zu finden: **Letizia Sinatra**, **Phawarie Emi Kanithasen** und **Emily Kaulen** gehören sogar dem Landes- und Entwicklungskader an und in den zwei Förderkadern, die am Neuhof ihre Trainingsstützpunkte haben, sind sage und schreibe acht Spielerinnen AK12 und AK14 vertreten.

Was könnte mehr für die hervorragende Arbeit des Golf-Clubs Neuhof im Mädchen-Bereich sprechen.

AK14 und AK16 Mädchen erreichen Saisonziel das Deutsche Mannschafts Meisterschaft-Finale (DMM)

Als Neuhöfer Team ohne Jungs traten unsere Spielerinnen in diesem Jahr zum ersten Mal so richtig in Erscheinung bei den DMM-Regionalfinalturnieren Anfang Juli. Die AK14 Mannschaft trat zusammen mit Trainer Martin Keskari die Reise nach Bad Orb an und die AK16 Mädchen nach Bad Neuenahr, unterstützt von Trainerin Antje Heissel.

Eine Leistung mit Ausrufe-Zeichen zeigten unsere AK16 Mädchen. Gegen ihre Konkurrentinnen aus Mainz, Bad Ems, Kronberg und Hof Hausen setzten sie sich mit einem Vorsprung von 41 Brutto-Punkten an die Spitze des Leaderboards und qualifizierten sich souverän für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Letizia Sinatra, Viktoria Hüllenkremer, Philippa Runzheimer und Johanna Wörtche

spielten an sich schon starke Einzelrunden. Die Vierer aber waren der Knaller. Letizia und Viktoria spielten mit einer 86er Runde den mit Abstand besten Vierer des Turniers. Auch Philippa und Johanna waren mit 91 Schlägen noch



weitaus besser als die Konkurrenz. Coach Antje Heissel konnte mit Recht stolz und zufrieden mit den Ergebnissen ihres Teams sein. Die gute Vorbereitung hatte sich ausgezahlt.

Ebenso bei unseren AK14 Mädchen. Sie wollten natürlich den älteren Spielerinnen nicht nachstehen und es ihnen gleichtun. Während Hof Hausen sich sicher als Qualifikant durchgesetzt hatte, gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Qualifikationsplatz mit den Spielerinnen aus Bad Homburg. Am Ende entschied ein (!) Brutto-Punkt für unser Team. Auch hier wieder ein Vierer, der sich als wertvoller Punktelieferant zeigte: **Phawarie Emi Kanithasen** und **Emily Kaulen** spielten eine hervorragende 83.

Also unsere Mädchen können auch Mannschaft .

Beide Teams lösten damit die ersehnten Tickets für das große Finale Ende August. In 2022 war noch in der Regionalfinalrunde jeweils die Endstation erreicht, wo sie knapp und nur im Stechen den Einzug ins Finale verpasst hatten. Gut gekontert in 2023 und den nächsten Schritt gemacht. Well done!

AK14 Mädchen-Team unter Top 10 in Deutschland.

Die Mädchen unseres Clubs waren damit, wie auch die Jungen, mit jeweils zwei Teams bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften vertreten. In der Altersklasse 14 kämpften im Golfclub Artland nördlich von Osnabrück 13 Mannschaften um den Meistertitel. Trainer Martin Keskari konnte sich auf die bewährte Mannschaftsaufstellung verlassen. Die Vierer starteten am ersten Tag. **Phawarie Emi** und **Leila** waren mit einer +8 absolut konkurrenzfähig gegenüber Spitzenmannschaften aus Hösel, Berlin-Wannsee oder Münchner GC. Auch der 2. Vierer mit **Emily Kaulen** und **Mina Konold** zeigte mit einer 90er Runde eine Top-Leistung. Und mit den Einzelergebnissen brauchten sich



Spielerinnen für die Vorausscheidungsturniere Mitte Juli qualifiziert. Zwei von ihnen – Phawarie Emi Kanthasen und Philippa Runzheimer aus dem AK14 Team – hatten dann noch den Sprung in das Finalturnier geschafft. Sie gehören damit 2023 zu den 50 besten Mädchen ihrer Altersklasse in Deutschland.

Danke, Mädels, Ihr habt uns mit Euren tollen Ergebnissen, Eurer Beständigkeit und Eurem Kampfgeist viel Spaß bereitet. Behaltet Euer Momentum bei und macht so weiter.

Christine Schröder, Jugendkoordinationsteam 

unsere Mädchen auch nicht zu verstecken. Der Lohn: Platz 7 und den Verfolger auf sicherer Entfernung gehalten.

Mit einem besonderen Gegner bekamen es unsere AK16 Mädchen beim Finalturnier in Augsburg zu tun.

Das Wochenende in Schwaben war geprägt von Gewittern und Starkregen, was den Spielverlauf teils stark beeinflusste und den Platz sehr struppig machte. Die Einzel am Sonntag wurden sogar mit Besserlegen gespielt. Mit 98 Schlägen über Par schloss unser Team das Turnier auf dem 12. Platz ab. Johanna Wörtche, Philippa Runzheimer, Viktoria Hüllenkremer, Letizia Sinatra und Vivian Desch blieben zu weit hinter ihren Möglichkeiten zurück, um weiter vorne im Geschehen eingreifen zu können. Den guten Lauf aus dem Regionalfinale konnten sie leider nicht wiederholen. Dann eben beim nächsten Mal. Ein bisschen Wiedergutmachung konnten die Mädchen bei den Clubmeisterschaften am darauffolgenden Wochenende erzielen:

- Letizia holte sich den Titel Jugendclubmeister 2023
- Viktoria den Vize-Titel und
- Leila Bechtold landete auf dem 3. Platz.

Mit den tollen Ergebnissen in den Teamwettbewerben auf nationaler Ebene sind durch unsere Mädchen bei weitem mehr Erfolge erzielt worden, als man zu Beginn der Saison für möglich gehalten hatte. Dazu kommen die Resultate in den Einzeldisziplinen wie Hessenmeisterschaften oder Deutsche Einzelmeisterschaften. Durch ihre Platzierungen in den AK-Turnieren hatten sich insgesamt sechs



Starke Boy Group AK16

AK12 und AK14 in Lauerstellung Neuhöfer Jungenmannschaften überzeugen auf ganzer Linie

Mit klaren Medaillenzielen sind unsere Kinder und Jugendlichen in die Saison 2023 gestartet. Das gilt insbesondere für unser AK16 Jungen-Team, das die schon sehr guten Ergebnisse aus dem letzten Jahr noch einmal toppen wollte. Mannschaftliche Verstärkung durch Moritz Küls und Tim Nachtwey, die in der Vorsaison noch im Bereich AK14 unterwegs waren, sollte dies eigentlich auch möglich machen. Außerdem waren einige spielstarke Jungen aus anderen Clubs zu uns an den Neuhof gekommen, wie beispielsweise Samuel Seegert aus Main-Taunus.

Die Saisonplanung unserer Spitzen-Spieler war von Beginn an fokussiert auf die „großen“ Events wie den Jugendmannschaftspokal (JuMaPo), die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften (Team und Einzel) sowie die Hessenmeisterschaften. Darüber hinaus waren unsere Kader-Spieler und -Spielerinnen auch im Jungen- und Mädchen-Länderpokal-Wettbewerb aktiv.

Der vorläufige Höhepunkt der Jugendsaison 2023: zwei Meistertitel, zwei Vize-Meister, ein dritter Platz und weitere gute Einzelplatzierungen. So lautete die überaus erfolgreiche Bilanz unserer Neuhöfer Jugendlichen bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften, die am 09. und 10. September auf den Golfanlagen in Biblis und Bensheim ausgetragen wurden.

Dass Bensheim ein extrem gutes Pflaster für unsere Jungs zu sein schien, hatten sie im ersten Challenge Tour-Tur-

nier der Saison Mitte Mai bereits bewiesen. Die ersten sechs Plätze im Brutto der Jungen gingen an Neuhöfer Spieler: **Tim Nachtwey** erspielte den 1. Platz, **Noah Rosenberg** und **Raffael Camill Krenz** wurden schlaggleich im Stechen Zweiter und Dritter, und das mit nur einem Schlag Rückstand auf Tim.

Jugend-Team Neuhof verteidigt Bronzemedaille im JuMaPo

Zu diesem Zeitpunkt hatte das Jugendteam bereits souverän die Qualifikation für das Finale um den Jugendmannschaftspokal 2023 erreicht. Mit einem Ergebnis von +43 über CR ließen unsere Jugendlichen den Zweitplatzierten Wiesbaden (+90) weit hinter sich. Anfang Mai ging es dann in Friedberg über zwei Turniertage um den 42. HGV-Jugendmannschaftspokal. Unser Team spielte in der Gruppenphase zusammen mit Lich, Kronberg und Kassel. **Tim Nachtwey, Moritz Küls, Noah Rosenberg, Luca Bechtold, Samuel Seegert** und **Jacob Baas** vertraten die Neuhöfer Farben. Die Teams von Kronberg und Kassel konnten souverän bezwungen werden. Das Spiel gegen Lich musste nun entscheiden, ob Neuhof den Einzug ins Finale schaffen würde. Die Mannschaft entpuppte sich als der erwartete starke Gegner. Der Sieg ging mit 3:2 an Lich. Im kleinen Finale konnten unsere Jungen dann noch einmal alle Kräfte mobilisieren und den Kontrahenten aus Idstein klar besiegen. Mit der Bronzemedaille im JuMaPo war die erste Medaille des Jahres geschafft. Eine Bestätigung der Leistung des letzten Jahres.

Es kündigte sich also für Spieler, Trainer und Betreuer schon früh an, dass da eine ganz starke Gruppe mit Ambitionen und Hunger auf weitere Erfolge unterwegs sein würde. Nicht nur die spielerischen Leistungen stimmten, sondern auch die Einstellung und der Teamgeist jedes einzelnen Mannschaftsmitglieds. Die Arbeit des Winters ging sich nun aus, die Form stimmte.

AK16 Jungen erkämpfen Platz 5 bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

So sollte es auch weitergehen auf dem Weg ins DMM Finale, in dem unser Team bereits im letzten Jahr eine





herausragende Leistung erbracht und sensationell den 6. Platz mit nach Hause gebracht hatte. Die Qualifikation nahmen sie mit Bravour und im Regionalfinale Anfang Juni im Golfclub Odenwald reichte ein 2. Platz hinter Rheinhessen, das einen Traumtag erwischte und den Sieg sicher nach Hause brachte. Unsere Mannschaft musste richtig kämpfen, um am Ende einen Vorsprung von 2 Bruttopunkten vor dem Drittplatzierten Idstein zu wahren. Das AK18 Jungenteam mit **Linus Altmannsberger, Henry Jahn, Rocco und Raffael Krenz, Jacob Baas** und **Laurens Heidler** erreichte zwar einen guten 5. Platz in der Qualifikation, damit ging es leider nicht mehr weiter in die nächste Runde.

Der Einzug ins Finale für das Dreamteam AK16 war also geschafft und die Vorfreude auf das Turnier Ende August im Golfclub Rhein-Wied war riesig. Unsere Jungen, begleitet von Coach Max Röhrig erwischten einen Top-Start und platzierten sich nach Tag 1 gleich einmal auf dem 2. Platz hinter dem späteren Sieger aus Hamburg. Vor allem in den Vierern hatten unsere Jungs eine starke Leistung gezeigt und waren lange mit den Hanseaten auf Augenhöhe. Am 2. Tag holten die Teams aus St. Leon-Rot, Düsseldorf und Hannover so sehr auf, dass unsere Mannschaft nicht mehr folgen konnte. Auch die Punktgleichheit mit dem Viertplatzierten aus Hannover machte da nichts mehr aus. Keine Medaille, wohl aber eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Und das will etwas heißen in dieser starken Konkurrenz, auch wenn die Enttäuschung zunächst groß war.

Viel Zeit, um lange darüber nachzudenken, blieb ohnehin nicht, denn am Wochenende nach den Clubmeisterschaften wurden auch schon die Hessenmeister-Titel 2023 ausgespielt. Zurück also noch einmal zu den Hessenmeisterschaften, bei denen Neuhof eine starke Präsenz zeigte. Mit 22 Spielerinnen und Spielern waren die Neuhöfer wie so oft in der Saison in imposanter Mannschaftsstärke in allen Altersklassen unterwegs.

Hessenmeisterschaften 2023: Podium AK16 fest in Neuhöfer Händen

Unsere AK16 Jungen machten ziemlich schnell klar, dass der Weg zur Meisterschaft nur über sie erfolgen könnte. Ob die Niederlage im DMM Finale noch an ihnen nagte, wissen wir nicht, wohl aber machten sie schnell klar, dass sie beim Kampf um den Titel gehörig mitmischen würden. Mit einem HCPI von -0,1 ging **Moritz Küls** als Favorit in das Rennen. Über drei Runden verwies er am Ende seine Teamkameraden **Noah Rosenberg** und **Luca Bechtold** mit fünf Schlägen Vorsprung auf den geteilten 2. Vizemeisterplatz. **Samuel Seegert** reihte sich knapp dahinter als Vierter ein. Einmal Gold, zweimal Silber: mit dieser Ausbeute bewies unsere Boy Group zum Saisonende noch einmal eindringlich, dass sie im AK16 Bereich der Jungen in Hessen einfach eine Bank sind. Der krönende Abschluss.

AK12 und AK14 Jungen mit starken Leistungen

Top-Ergebnisse konnten in dieser Saison auch unsere jüngeren Spieler in den AK14 Wettbewerben erzielen. Mit einem Mini-Team von zwei Jungen waren wir bei den Hessischen Jugendmeisterschaften unterwegs und konnten mit dem 3. Platz von **Tom Brouwers** gleich mal eine weitere Medaille in Bronze einfahren. Das mit ihm ein starker Spieler heranwachsen könnte, zeigte er bereits früh in der Saison auf dem 2. AK-Turnier an der Weinstraße, welches er für sich entscheiden konnte. Auch in den beiden übrigen AK-Turnieren platzierte er sich so gut, dass er Rang 3



der Gesamtrangliste einnahm und sich – zusammen mit Teamkamerad **Felix Maximilian Küls** - für das Ausscheidungsturnier für die Deutschen Einzelmeisterschaften qualifizierte.

Bei den Hessenmeisterschaften der Jüngsten in Biblis konnten wir in diesem Jahr erstmals mit einem sehr guten AK12 Jungen-Team aufsteigen. Über zwei Turnierrunden fehlten **Felix Maximilian Küls** am Ende nur drei Schläge auf den 3. Rang. So wurde es leider „nur“ der undankbare 4. Platz. Unter die Top Ten kam auch **Matteo Landmann**, er wurde Achter. Zum Team gehörten außerdem: **Noah Desch, Laurens Schäfer, Tanapon Ken Kanithasen** und **Theo Altmannsberger**.



Wie ihre älteren Clubkameraden hatte sich auch unser AK14 Jungen-Team für das Finale um die Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft Ende August qualifiziert. Im Golfclub Schloss Moyland am Niederrhein wurde je eine Runde mit drei Vierern und eine Runde mit sechs Einzeln gespielt. Unter den 15 teilnehmenden Mannschaften erreichten unsere Jungen einen leistungsgerechten 9. Platz. Zusammen mit Trainer **Carsten Kellner** freuten sich über den Erfolg: **Tom Brouwers, Felix Maximilian Küls, Manuel Krames, Noah Desch, Theo Altmannsberger** und **Matteo Landmann**. Und wir freuen uns mit ihnen, denn es formiert sich jetzt auch im Bereich der jüngeren Spieler AK12 und AK14 eine starke Gruppe, die mit ihren Leistungen und Ambitionen noch lange nicht am Ende der Fahnenstange angekommen ist.

Gratulation an die Jungen-Teams vom Neuhof und ein großer Dank an Club, Trainer und Betreuer für die großartige Arbeit und Unterstützung. Und macht weiter so!

Christine Schröder, Jugendkoordinationsteam



... kurz notiert ... letzte Meldungen ...

+++ Drei Neuhöfer Jugendliche bei den Deutschen Einzelmeisterschaften +++

Den Abschluss der großen Turniersaison 2023 bildet der Titelkampf um die Deutsche Einzelmeisterschaft in den verschiedenen AK-Gruppen. Die Qualifikation für die Finalturniere haben geschafft: Phawarie Emi Kantihassen und Philippa Runzheimer (AK14) sowie Moritz Küls (AK16). Die Finalturniere fanden statt vom 22. bis 24. September, AK14 Mädchen auf der Golfanlage Hohenhardter Hof, AK16 Jungen im GC Mannheim-Viernheim. Moritz schaffte in seinem ersten AK16 Jahr einen 17. Platz. Mit einer Par-Runde zu Beginn lag er nach Tag 1 noch auf Top 10 Kurs, es folgten Runden von 77 und 79, die ihn dann leider zurückwarfen. Phawarie hatte nach Runde 1 noch knapp im Cut gelegen, verpasste diesen dann letztlich aber doch um 4 Schläge. Philippa scheiterte ebenfalls nach zwei Runden am Cut.

+++ Jugendliche räumen ab beim Challenge Tour-Heimspiel ++

Das besondere Highlight im Turnierkalender unseres Clubs ist immer wieder das Challenge Tour-Heimspiel. Dieses Jahr fand es bei bestem Sommerwetter am 10. Juni statt. Die Ausbeute: maximal. Drei Team-Tagessiege 18 Loch, 9 Loch und First Drive. Dazu die Brutto-Wertungen der Mädchen an Letizia Sinatra und der Jungen an Noah Rosenberg. Besser geht es kaum. Dazu eine perfekte Organisation rund um das Turnier durch das Team um Jugendwart Sascha Schmitt.

+++ Mädchen und Jungen Länderpokal mit Neuhöfer Beteiligung +++

Anfang Juli fand auf der Golfanlage am Fleesensee der Länderpokal der Mädchen und Jungen statt, der alljährliche Vergleichswettkampf der Landesgolfverbände. Mit dabei auch fünf Jugendliche unseres Clubs. Phawarie Emi Kanithassen und Letizia Sinatra erreichten mit dem hessischen Mädchenteam Rang 7. Felix Küls, Tim Nachtwey und Samuel Seegert wurden mit dem Hessen-Team wie im Vorjahr Sechster.

+++ Neuhöfer Mannschaftssiege auf der Challenge Tour 2023 – Vize-Titel für First Drive Kids +++

Die Jahreswertung der Challenge Tour 18 Loch ging 2023 wieder einmal an die Neuhöfer Jugendlichen. Beim letzten Saisonspiel am 11. August in Seligenstadt machten sie den Sack zu und kehrten zum wiederholten Mal mit dem Team-Gesamtsieg an den Neuhof zurück.

An den insgesamt 11 Spieltagen holten sich unsere Kids sage und schreibe sieben Mal den Tagessieg und entschieden damit die Teamwertung der 18-Loch-Konkurrenz souverän vor Main-Taunus und Aschaffenburg für sich. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Die Entscheidung über den Saisonsieg im 9-Loch und First Drive Wettbewerb fiel erst am allerletzten Spieltag Mitte September in Darmstadt. Während die Kids im 9-Loch Turnier mit einem Tagessieg den Teamerfolg sichern konnten, reichte für die First Drive-Spielerinnen und -Spieler der 2. Platz leider nicht, um den Gesamtsieg 2023 zu holen und den Erstplatzierten Main-Taunus noch abzufangen.

... kurz notiert ... letzte Meldungen ...

+++ Moritz Küls holt internationalen Titel mit Platzrekord +++

Bei seinem Auftritt auf der Golfing Knights Junior Open, einem auf der Par 71-Golfanlage in Altstadt ausgetragenen internationalen Nachwuchsturnier, holte Moritz Küls nicht nur den Titel, sondern pulverisierte nebenbei noch den seit etwa zwei zwei Jahren geltenden Platzrekord von 66 Schlägen, als er für die 2. Turnierrunde eine sagenhafte 64 unterschrieb.

+++ Unbedingt vormerken: Jugendabschluss mit Nacht-Golfen am 03. November +++

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Vor Jahren war es eine lustige Idee für eine Spaßveranstaltung zum Saisonabschluss gewesen, die sich dann aber immer mehr zum Kult-Event und zum festen Bestandteil der Jahresplanung im Jugendbereich etabliert hat: unser beliebtes Nacht-Golfen. Gespielt wird ein Team-Turnier im Dunkeln mit Leuchtbällen auf dem Kurzplatz mit anschließendem Grillen und Getränken für Kinder, Eltern, Trainer und Betreuer im Bereich der Driving Range. Das Turnier ist eine Mordsgaudi, der Ausklang danach eine schöne Zeit zum gegenseitigen Austausch und weiteren Kennenlernen. Also unbedingt dabei sein und den 03. November fest im Terminplan eintragen.

Christine Schröder, Jugendkoordinationsteam 

Fotos: Thomas Hüllenkremer, Melanie Kellner, Nicole Rosenberg, Lars Schröder



Bundesliga Damen



Aufregende Saison ...

... für die 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga

In dieser Saison wurde die 1. Damenmannschaft des Golf-Club Neuhof vom DGV der Regionalgruppe Süd zugeteilt. Das bedeutete für unsere Auswärtsspiele lange Anfahrtswege in den Süden von Bayern.

Schon am ersten Spieltag führte die Reise an den Starnberger See. Der Platz, wunderschön gelegen im Süden Bayerns, erwartete uns mit langen Bahnen, die durch den anhaltenden vorangegangenen Regen sehr nass waren und dadurch noch länger zu spielen waren. Die Temperaturen lagen im niedrigen einstelligen Bereich, was das Ganze noch zusätzlich erschwerte. Die Grüns lagen teilweise um mehr als 20 Höhenmeter über den Fairways und die Roughs entpuppten sich als wahre Ballfresser.

Bei der Proberunde herrschte gute Stimmung, alle waren auf den ersten Spieltag gespannt, zumal wir keine der Spielerinnen aus den anderen Mannschaften kannten und einschätzen konnten. Vom Handicap her waren wir die schwächste Mannschaft. Franziska Benze, Carolin Pietrulla und Katja Scheffler, die in dieser Saison neu in der Mannschaft waren, standen auf der Startliste.

Am Spieltag musste der Start erst mal um 30 Minuten verschoben werden, weil durch den zähen Nebel die Sichtweiten unter 100 Metern betrugen. In den Einzeln

zeigte sich gleich die Spielstärke der Mannschaften aus Eichenried, Olching und Reichswald. Für unsere Damen keine Chance mitzuhalten. In den Vierern erzielten die Damen aus Neuhof zwar deutlich bessere Ergebnisse als am Vormittag, aber der große Rückstand auf die anderen Teams konnte nicht mehr aufgeholt werden.

Nun hieß es, Hausaufgaben machen und zwei Wochen später in Eichenried wieder aufteu.

Im GC Eichenried wurden wir von strahlendem Sonnenschein, einem hervorragenden, anspruchsvollen Golfplatz und neuen Herausforderungen erwartet. Nach den Einzeln am Vormittag sah es noch nicht so rosig für unser Team aus. Aber am Nachmittag bei den Vierern wurden alle Fähigkeiten herausgelassen: mit dem besten Ergebnis von +5 von allen Mannschaften. Sensationell war der Score von Linn Weber und Marie-Theres Liehs mit 74 Schlägen. Durch diese Teamleistung lagen wir nach dem 2. Spieltag auf dem 4. Platz der Gesamtwertung.

Der 3. Spieltag führte uns nach Nürnberg zum Golfclub am Reichswald.

Dieser wunderschöne Golfplatz war durch seinen alten Baumbestand und dadurch bedingt schmale Spielbahnen, auf denen man den Ball genau platzieren musste, eine weitere Herausforderung.

Linn Weber mit einer 75, Carolin Pietrulla mit einer 81, Ida Neubecker mit einer 82 und Anja Lundberg mit einer 83 erspielten für das Team aus Neuhof in den Einzeln den 3. Platz direkt hinter den Favoritinnen aus München-Eichenried und den Gastgeberinnen aus Nürnberg. Dieses Ergebnis wurde durch die guten Leistungen in den Vierern noch untermauert.

In der Tageswertung ergab dies den 3. Platz vor dem GC Olching und wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Zwar lagen unsere Damen vom GC Neuhof am Ende des Spieltages noch immer in der Gesamttabelle an 4. Stelle, aber nur noch einen Punkt vom GC Olching entfernt.

Der 4. Spieltag war nun der Heimspieltag.

Hier spielten die Neuhöfer Damen ganz klar den Heimvorteil aus. Marie-Theres Liehs 74, Carolin Pietrulla 75, Katja Scheffler 77, Ida Neubecker 79 und Britta Schneider 81 sorgten nach den Einzeln für den 2. Platz hinter den Spielerinnen aus dem GC am Reichswald. Olching landete auf dem letzten Platz.

Bei den Vierern sorgte am Nachmittag Carolin Pietrulla mit einem Eagle aus 130m über ein Wasserhindernis für Furore. Leider reichte das Gesamtergebnis nicht für den Tagessieg, aber mit +45 Schlägen für den 2. Platz hinter dem GC am Reichswald mit +39 Schlägen.

In der Gesamttabelle teilten sich nun München Eichenried und der GC am Reichswald den 1. Platz mit jeweils 16

Punkten, GC Neuhof lag auf Platz 3 mit 12 Punkten, gefolgt vom GC Olching mit 10 Punkte und dem GC Starnberg mit 6 Punkten.

Der letzte Spieltag fand im GC Olching statt.

Es ging um den Klassenerhalt. Denn trotz der 2 Punkte Vorsprung vor dem GC Olching, mussten die Neuhöferinnen unbedingt höchstens einen Platz hinter den Gastgebern bleiben, um nicht auf den Abstiegsplatz zu rutschen.

Auf dem anspruchsvollen Platz sah es nach den Einzeln recht gut aus: Ida Neubecker +6, Anjana Cordes +7, Britta Schneider +8, Linn Weber +11, Marie-Theres Liehs +12 erspielten mit +32 Schlägen den 4. Platz direkt hinter den Gastgeberinnen aus Olching mit +32 Schlägen.

Bei den abschließenden Vierern wurden unsere Nerven auf eine harte Probe gestellt: die Damen aus Olching spielten stabil auf dem 3. Platz, während die Neuhöferinnen zwischen dem 4. und 5. Platz mit den Damen aus Starnberg hin und her pendelten. Bis zum letzten Schlag wurde gezittert, bis die Erlösung kam: Das Neuhof-Team konnte den 4. Platz hinter dem GC Olching halten mit nur 3 Schlägen vor dem GC Starnberg.

Somit insgesamt 3. Platz in der Tabelle und Klassenerhalt in der 2. Bundesliga.

Dies war in dieser Saison eine große Anstrengung mit einigen Rückschlägen, aber die Teamleistung und der Teamspirit wurden schließlich mit dem Klassenerhalt belohnt. Bravo Mädels!!!

Elke Zollweg, Kapitänin 1. Damenmannschaft

2. Bundesliga Süd – Damen			14.5. GC Starnberg		28.05. GC Eichenried		11.06. GC Reichswald		25.06. GC Neuhof		23.07. GC Olching	
Rang	Mannschaft	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	Par Punkte	
▲ 1.	GC Eichenried	210 21	35 3	41 5	43 5	57 3	34 5					
2.	GC Reichswald	196 20	30 5	46 2	46 4	39 5	35 4					
3	GC Neuhof	280 14	67 1	44 4	64 3	45 4	60 2					
▼ 4	GC Olching	257 13	32 4	45 3	73 2	64 1	43 3					
▼ 5	GC Starnberg	339 7	64 2	52 1	98 1	62 2	63 1					

Bundesliga Herren

2023 – eine echte Challenge ... aber erfolgreich bewältigt

Hinterher ist man immer schlauer – und die Anderen kochen auch nur mit Wasser!

So die einfachen Erkenntnisse aus dem Verlauf der DGL-Saison 2023. Aber es war nicht verkehrt, in den Prognosen vor Saisonbeginn vorsichtig zu sein, was Ergebnisse angeht. Läuft es in die verkehrte Richtung, fällt einem das unangenehm auf die Füße. Was hatten wir uns in der Vorbereitung der Saison alles für Gedanken gemacht um die Stärke der anderen Mannschaften. Und dann doch letztendlich auf die eigenen Qualitäten und die Fähigkeit des Teams vertraut, gute Leistungen zum richtigen Zeitpunkt abzurufen. Genau das hat mindestens ebenso gut geklappt wie in 2022 – eine weitere sehr erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Und die anderen haben, trotz der „Tour Pros“, halt auch nur mit Wasser gekocht.

Das Team Neuhof war vom ersten Spieltag an hellwach.

Hatte uns am ersten Spieltag in Marienburg noch das letzte Quäntchen Glück gefehlt (wir wurden mit nur 1 Schlag Rückstand 3.), haben wir uns Schritt für Schritt in den nächsten Spieltagen nach vorne „getankt“. (2x Zweiter an Spieltag 2 und 3). Und dann kam das Heimspiel-Wochenende, immer ein besonderer Moment in der Saison, denn vor dem eigenen Publikum und in „deinem Wohnzimmer“ willst du natürlich gewinnen. Es war ein harter Kampf bei gut 35 Grad, mit einem hervorragend aufgeleg-

ten GC Marienburg, den wir aber mit 3 Schlägen Vorsprung auf den 2. Platz verweisen konnten. Die anschließende Tagessieg-Feier auf der Terrasse war mit einer der Saisonhöhepunkte in unserer Erinnerung.

Somit lagen wir nach dem vierten Spieltag auf dem zweiten Tabellenplatz, weit entfernt von den Abstiegsplätzen 4 und 5 und reisten zum fünften Spieltag nach Heddeshheim mit der Gewissheit an, selbst bei Nichtantritt nicht mehr absteigen zu können, da wir 5 Punkte und genügend Schläge Vorsprung auf den vierten Tabellenplatz hatten.

Nach oben, also auf Tabellenplatz 1, waren uns die Frankfurter um 2 Punkte enteilt.

Somit war die Ausgangssituation so klar wie eindeutig: wir mussten den Spieltag in Heddeshheim gewinnen und Frankfurt Vierter werden, um diese noch vom Tabellenplatz 1 und dem Erreichen des Aufstiegsfinals zu verdrängen. Bedauerlicherweise war dieses Szenario, gemessen am bisherigen Verlauf der Saison, doch eher mit einer Wahrscheinlichkeit von nahezu Null zu bewerten. Aus diesem Grund hatten wir festgelegt, nach den Einzeln „zu rechnen und einzuschätzen“ und dann bei einer „Mission Impossible“ alle bisher nicht zum Zuge gekommenen Spieler einzusetzen. So kam es dann auch und wir konnten an diesem Spieltag wichtige Erkenntnisse über die Varianten in der Aufstellung der Vierer mitnehmen.

Den Frankfurtern war der erste Tabellenplatz damit nicht mehr zu entreißen.

Das Team vom FGC spielte in Folge das Aufstiegsfinale gegen den GC Augsburg, hat dieses gewonnen und spielt nächstes Jahr wieder Erste Liga – Glückwunsch an unseren Erzrivalen um die Ecke!

Rheinhausen, die Konstante der letzten Jahre der 2. Bundesliga Mitte, hat sein Potential in der 2. Bundesliga ausgereizt und steigt zusammen mit dem GC Marienburg – so schnell geht's aus der 1. in die 3. Liga – in die Regionalliga ab. Es bleibt spannend abzuwarten, wie sich die 2. Bundesliga Mitte in 2024 zusammensetzen wird. Neuhof und Heddeshheim verbleiben, drei „Neue“ kommen hinzu. Wer das sein wird, wissen wir vermutlich erst im November.

Bereits jetzt beginnen wir aber schon mit der Planung für 2024 und werden weiterhin mit aller Leidenschaft daran feilen, in 2024 ein hochmotiviertes und erfolgshungriges Team in die Saison starten zu lassen. Evolution statt Revolution und die „Einfachheit perfektionieren“ sind unsere Leitlinien, an denen wir uns orientieren.

Kommen Sie möglichst unbeschadet durch einen vielleicht golffreundlich warmen Winter, sollten Sie gerne Skifahren, wünschen wir all denjenigen einen ebensolchen schneereichen und freuen uns auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung.

Dr. Norman Schenk, Kapitän 1. Herrenmannschaft

Abschlusstabelle

2. Bundesliga Mitte – Herren			14.5. GC Marienburg		28.05. GC Rheinhausen		11.06. Frankfurter GC		25.06. GC Neuhof		23.07. GC Heddeshheim		
Rang	Mannschaft	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte	Par	Punkte
▲ 1.	Frankfurter GC	57	23	12	5	-7	5	5	5	44	3	3	5
2.	Neuhof GC	101	19	28	3	3	4	18	4	39	5	13	3
3	Heddeshheim Neuzenhof	147	15	27	4	24	2	21	3	64	2	11	4
▼ 4	Marienburg GC	161	13	29	2	22	3	46	2	42	4	22	5
▼ 5	Rheinhausen Wißberg GC	335	5	78	1	30	1	94	1	102	1	31	1



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Yannic Völker, Philipp Nazet, Casper Gebhard, Bene Gebhardt, Janni Heyen, Ludwig Schäfer, Kai Kröber, Paul Zwanzig
Vordere Reihe: Michael Opitz, Damian Padberg, Niklas Vliamos, Tom Barzen, Joseph Hausberger, Michael Mitteregger

AK30 Damen

9 x Hessenmeisterinnen Yeah ...



Mit von der Partie
waren v.l.n.r.
Carolin Pietrulla,
Heike Thomas,
Julia Kerz,
Sabine Zipf,
Anja Lundberg,
Marie- Theres Liehs
und Katja Scheffler

... wir kommen! Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Nachdem wir uns bereits nach dem 3. Ligaspieltag den Hessenmeisterinnen Titel sichern konnten, waren wir auch direkt für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften AK30 qualifiziert.

Als Highlight unserer Saison ging es dann am Mittwochabend Richtung Leipzig. Im Golf und Country Club Leipzig wurden vom 07. bis 10. September die Meisterschaften ausgetragen.

Der Spätsommer war zurück, im Gegensatz zu letztem Jahr strahlte der Planet und wir hatten Top Bedingungen für unsere Proberunde.

Der Platz lag uns bis auf die Grüns, die langsam und nicht ganz so treu waren. An dieser Stelle ein großes Kompliment an die Neuhöfer Greenkeeper. Wir sind mittlerweile sehr verwöhnt.

Nach einer netten Players Party mit einem tollen Beachfeeling ging es dann freitags in die Einzel-Zählspiele.

Unser Ziel war es, unter die ersten acht zu kommen und um die Medaillen mitspielen zu können. Das ist uns auch mit Platz 6 nach den Einzeln sehr gut gelungen.

Die Vorarbeit für die Matchplays war getan. Am Samstag hieß es dann 9-Loch Matchplay im KO-System, ein Vierer und vier Einzel.

Im ersten Match, dem Viertelfinale, trafen wir auf den Hamburger GC. Wir haben die Partie mit 2,5 : 2,5 Unentschieden abgeschlossen, was direkt hieß, ab ins Stechen.

Anja Lundberg ging für uns ins Stechen, leider lag das Glück diesmal nicht ganz auf unserer Seite und das Match wurde zugunsten vom Hamburger GC gewonnen. Die Chancen auf einen Podestplatz waren dadurch nicht mehr gegeben.

Nachmittags ging es dann im 9-Loch Matchplay gegen den GC Herzogenaurach, den wir mit 3:2 besiegten.



Am Sonntag im letzten Match trafen wir dann auf den Münchener GC, mit 3,5 : 1,5 konnten wir das Match klar für uns entscheiden. In der Gesamtwertung wurde es dann Platz 5 für uns.

Es war eine tolle Golfsaison mit einem sensationellen Team. Jetzt geht es so langsam in die Winterpause, um dann 2024 wieder durchzustarten. Ziel für 2024 ist es, den 10ten Hessenmeisterinnen Titel zu holen!

Julia Kerz, Kapitänin AK30 Damen 



AK30 Herren



Licht und Schatten

Schon früh im Jahr wurden mit gemeinsamen Trainingseinheiten auf dem Neuhof und einem Trainingswochenende in der Pfalz die notwendigen Spielsituationen erprobt, um den Grundstein für eine gute Saison zu legen.

Dass wir dann aber am letzten Spieltag noch die theoretische Möglichkeit hatten Hessenmeister zu werden, daran hatten wir im März / April noch nicht gedacht.

Aber immer schön eins nach dem anderen ...

Nach einem zweiten Platz hinter dem Frankfurt GC auf dessen Heimatplatz am ersten Spieltag gelang der AK30 I am darauffolgenden Spieltag in Bad Orb der erste Platz vor dem Ligaprimus aus Frankfurt.



v.l.n.r.: Sebastian Erdmann, Sebastian Eckernkamp, Daniel Diwischek, Pierre Horn, Ludwig Schäfer, Tom Barzen, Dr. Hendrik Sattler, Joseph Hausberger, Peter Pfaff, Max Gründobler

In Kronberg waren wir dann wieder hinter den Frankfurtern und zudem leider auch noch einen Schlag hinter der Heimmannschaft. Somit bestanden nur noch geringe Chancen, den Frankfurtern die Hessenmeisterschaft am abschließenden Spieltag auf unserer Anlage streitig zu machen.



v.l.n.r. hinten: Sebastian Erdmann, Nicolas Hamers, Pierre Horn, Daniel Rogits, Daniel Diwischek, Dr. Thiolo Kuhlmann, Sebastian Eckernkamp, Sascha Peschke, Andreas Riedel. Vorn: Dr. Moritz Handrup, Dominik Gansloser, Benedict Gebhardt, Julian Becker, Daniel Krafft

Dass wir chancenlos waren, wussten wir nach unserem abschließenden Heimspiel, bei dem die fünf in die Wertung kommenden Frankfurter Spieler insgesamt fünf über Par spielten! Der Streicher der Frankfurter spielte, mit unserem an diesem Tag besten Spieler schlaggleich, vier über Par. Respekt für diese Leistung und nochmals Glückwunsch nach Frankfurt.

Aber wir sind angekommen in Liga 1 und freuen uns über die Vizemeisterschaft – als Aufsteiger doch ein tolles Ergebnis.

Auch die AK30 II war in der Vorsaison aufgestiegen und musste sich in Liga 4 mit den Mannschaften von Biblis, Gernsheim und Bad Orb II messen.

Mit einem zweiten Platz in Gernsheim und drei Siegen war uns der Aufstieg nicht zu nehmen und wir spielen in 2024 verdient in Liga 3.

Die Saison ist dennoch von einem tiefen Schatten überzogen. Kurz nach seinem ersten Einsatz für unser Team ist unser Mannschaftskamerad Julius Grewe tödlich verunglückt. In solch schlimmen Situationen zeigt sich zu meist erst, wie geschlossen ein Team ist und ich bin stolz ein Teil dessen zu sein.

Pierre Horn, Kapitän Herren AK 30 I und II 📌

1. AK30-Hessenliga Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Über CR	Frankfurt 29.04.2023 (1) (10:00 Uhr)	Jossgrund 20.05.2023 (2) (10:00 Uhr)	Kronberg 17.06.2023 (3) (09:00 Uhr)	Neuhof 08.07.2023 (4) (09:00 Uhr)
1.	Frankfurt	15	63,0	4 Pkt. / 18,0	3 Pkt. / 25,0	4 Pkt. / 15,0	4 Pkt. / 5,0
2.	Neuhof	12	105,0	3 Pkt. / 22,0	4 Pkt. / 24,0	2 Pkt. / 30,0	3 Pkt. / 28,0
3.	Kronberg	7	173,0	2 Pkt. / 31,0	1 Pkt. / 56,0	3 Pkt. / 29,0	1 Pkt. / 57,0
4.	Bad Orb	6	189,0	1 Pkt. / 59,0	2 Pkt. / 38,0	1 Pkt. / 38,0	2 Pkt. / 54,0

4. AK30-Hessenliga Süd Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Über CR	Biblis 29.04.2023 (1) (10:00 Uhr)	Gernsheim 20.05.2023 (2) (10:30 Uhr)	Jossgrund 17.06.2023 (3) (11:30 Uhr)	Neuhof 08.07.2023 (4) (10:30 Uhr)
1.	Neuhof II	15	225,5	4 Pkt. / 46,0	3 Pkt. / 76,5	4 Pkt. / 38,0	4 Pkt. / 65,0
2.	Bad Orb II	10	280,5	2 Pkt. / 66,0	2 Pkt. / 79,5	3 Pkt. / 48,0	3 Pkt. / 87,0
3.	Gernsheim	10	309,5	3 Pkt. / 59,0	4 Pkt. / 69,5	1 Pkt. / 85,0	2 Pkt. / 96,0
4.	Biblis	5	424,5	1 Pkt. / 94,0	1 Pkt. / 85,5	2 Pkt. / 82,0	1 Pkt. / 163,0



Ungeschlagen

Hessenmeisterinnen 2023

AK50 I Team in Ffm:
v.l.n.r.: Daniela Reichel,
Britta Schneider,
Heike Thomas,
Eva Fünfstück,
Silvia Schulz
Auf dem Bild fehlt
Sabine Zipf

Mit vier Siegen zum vierten Titel in Folge

War es im letzten Jahr doch noch bis zum letzten Spiel spannend, stand in diesem Jahr der Titel bereits vorzeitig nach dem dritten Spiel fest.

Die Neuhöfer Damen der ersten Hessenliga AK50 hatten erneut eine perfekte Saison.

Konnten wir 2022 bei Punktgleichheit mit knappen vier Schlägen Vorsprung gewinnen, so war es in diesem Jahr erstaunlich deutlich. Fünf Punkte und insgesamt 71 Schläge Unterschied zum wiederum Zweitplatzierten Kronberg sorgten für einen klaren Sieg und den Hessenmeistertitel zum vierten Mal in Folge.

Unsere Spielerinnen Britta Schneider, Anja Lundberg, Sabine Zipf, Eva Fünfstück, Silvia Schulz, Andrea Kunac, Elke Zollweg, Daniela Reichel und Heike Thomas waren dafür erfolgreich im Einsatz. Frankfurt sicherte sich den dritten Platz und die Aufsteiger Lufthansa mussten sich gleich wieder aus der ersten Liga verabschieden. Das Aufstiegsspiel zwischen Hof Hausen oder Kiawah wird in Kürze entscheiden, wer den Platz im nächsten Jahr einnimmt.

1. AK50-Hessenliga Damen 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Über CR	Neuhof 06.05.2023 (1) (09:00 Uhr)	Kronberg 10.06.2023 (2) (09:00 Uhr)	Lufthansa 22.07.2023 (3) (09:00 Uhr)	Frankfurt 12.08.2023 (4) (09:00 Uhr)
1.	Neuhof	16	190,5	4 Pkt. / 42,0	4 Pkt. / 46,0	4 Pkt. / 34,5	4 Pkt. / 68,0
2.	Kronberg	11	261,5	3 Pkt. / 75,0	2 Pkt. / 58,0	3 Pkt. / 52,5	3 Pkt. / 76,0
3.	Frankfurt	9	279,5	2 Pkt. / 83,0	3 Pkt. / 58,0	2 Pkt. / 52,5	2 Pkt. / 86,0
4.	Lufthansa	4	331,5	1 Pkt. / 95,0	1 Pkt. / 59,0	1 Pkt. / 72,5	1 Pkt. / 105,0



2. AK50 Damen ...

AK 50 II in Rhein Main:
v.l.n.r.: Gertrude Sietzy,
Katja Schenk,
Ariane Pohl,
Eva Winkler,
Hilde Dürr,
Canan Kocaömer,
Rosika Oberhofer

sichern Erhalt in der 2. Hessenliga

Mit Gründung der zweiten Damenmannschaft in der AK50 konnte bisher jährlich ein Aufstieg gefeiert werden, bis 2022 die zweite Hessenliga erreicht wurde.

Da wir bereits mit einer Mannschaft in der 1. Liga vertreten sind, geht es in Zukunft darum, diese Liga zu halten, da ein Aufstieg in die beste Liga nicht möglich ist. Der Saisonstart verlief nach Plan, wir konnten unseren Heimvorteil nutzen und gingen mit vier Punkten in die nächsten Spiele. Die Motivation war groß, es wurden in Folge zwei zweite Plätze erspielt. Nun hatten wir bereits sechs Punkte Abstand zum Letztplatzierten Main-Taunus. Ein Abstieg war deshalb nicht mehr möglich und der erhoffte Ligaerhalt gesichert. Dass man in Rhein-

Main lediglich einen Punkt holen konnte, war zwar etwas unglücklich, aber nicht mehr entscheidend. **Eine erfolgreiche Saison auch für die zweite Mannschaft.**

Daran entscheidend mitgewirkt haben:

Elke Zollweg, Andrea Kunac, Daniela Reichel, Ariane Pohl, Hilde Dürr, Gabriele Hermansson, Bettina Kröning, Rosika Oberhofer, Eva Winkler, Katja Schenk, Jutta Brauner und Michaela Heyen.

2. AK50-Hessenliga Süd Damen 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Neuhof 06.05.2023 (1) (09:30 Uhr)	Main-Taunus 10.06.2023 (2) (12:00 Uhr)	Kiawah 22.07.2023 (3) (09:00 Uhr)	Rhein Main 12.08.2023 (4) (09:00 Uhr)
1.	Kiawah	11	354	1 Pkt. / 74	4 Pkt. / 87	4 Pkt. / 110	2 Pkt. / 83
2.	Rhein Main	11	352	3 Pkt. / 87	2 Pkt. / 79	2 Pkt. / 101	4 Pkt. / 85
3.	Neuhof II	11	337	4 Pkt. / 89	3 Pkt. / 83	3 Pkt. / 104	1 Pkt. / 61
4.	Main-Taunus	7	339	2 Pkt. / 60	1 Pkt. / 75	1 Pkt. / 99	3 Pkt. / 85

AK50 Damen DMM

Dritte Medaille nach der dritten Teilnahme



Das Schönste am Hessenmeistertitel ist, dass man sich damit automatisch die Teilnahme an der DMM gesichert hat, die für uns jedes Mal der krönende Abschluss einer Saison darstellt.

Hoch motiviert nach den überragenden Leistungen in der Liga sind wir Mitte September nach Bad Salzdetfurth-Hildesheim angereist.

Nach der Einspielerunde war klar: dieser Platz war schwer zu spielen. Schräglagen, Wasserhindernisse, Spielbahnen, die durch hohe Baumreihen und Rough begrenzt waren, und schnelle ondulierte Grüns ließen alle Überraschungen zu.

Unser Optimismus war dennoch ungetrübt und unsere sportliche Leistung nach dem ersten Zählspieltag ließ auch keine Zweifel aufkommen. Trennten uns doch nur zwei Schläge vom Erstplatzierten GC Berlin-Wannsee – dem Titelverteidiger.

In Runde zwei ging es nun im Lochspiel-Viertelfinale gegen GC Leverkusen.

Ein deutlicher Sieg mit 4,5 : 0,5 sorgte weiterhin für Hoffnung auf eine Podestplatzierung. Am Nachmittag gingen wir ins Halbfinale gegen den auf Rang sechs platzierten GC Hamburg.

Auch ein Weiterkommen bis ins Finale hielten wir für möglich. Aber es sollte total anders kommen. Mit einer 0:5 Niederlage hatte niemand gerechnet, deshalb waren wir (kurzzeitig!) entsprechend sprachlos. Aber bis zum nächsten Morgen waren alle Krönchen gerichtet und wir gingen wieder erhobenen Hauptes in das kleine Finale gegen Krefeld.



Beim Spiel um den dritten Platz zeigten wir unsere alte Stärke und siegten mit einem klaren 3,5 : 1,5.

Der Sprung aufs Podest war geschafft und die teilnehmenden Spielerinnen Britta Schneider, Anja Lundberg, Sabine Zipf, Eva Fünfstück, Silvia Schulz, Daniela Reichel und die Kapitänin Heike Thomas – mit Pokal – freuten sich über ihre Bronzemedailles. Alles in allem wieder ein tolles sportliches Event, ein tolles Team und ein tolles Ergebnis.

Heike Thomas, Kapitänin Damen AK 50 I und II



Ende gut alles gut. Platz 3 geschafft: Selfie von und mit Britta Schneider. Dahinter Silvia Schulz, Heike Thomas, Daniela Reichel verdeckt, Sabine Zipf, Eva Fünfstück, Anja Lundberg

Supporter in der Cloud

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft AK50 Damen

431 mal hat's geklickt zwischen Mittwoch, 13. September 13.26 Uhr und Sonntag, 17. September 21.26 Uhr. Dramatik zwischen Erwartung, Enttäuschung und Erfolg. Das sind nur einige wenige von vielen Chats.

~ Heike We...

Euch allen eine gute Anreise und ganz viel Spaß und Erfolg! Hoffe, dass das Wetter sich bessert. Daumen sind gedrückt!!! Lg Heike

~ Britta



~ Britta

GCN ist gut angekommen. Es erwartet uns eine saftig grüne und hügelige Wiese. Wird spannend.

~ Julia Kerz

Viel Spaß bei der Proberunde morgen. 🍀🍀

~ Helga

Hallo Mädels. In diesem Jahr hat euch die DMM ja in die letzte Ecke von Niedersachsen verschlagen, gute Voraussetzungen sich nicht ablenken zu lassen und sich nur auf euer Golfspiel zu konzentrieren. Ihr seid gut, das wisst ihr doch, also am Können wird es nicht fehlen, aber ihr braucht auch Glück und dazu halte ich euch ganz fest die Daumen und schick euch eine ganz große Portion rüber. Ganz liebe Grüße

~ Hildy

Die Startliste sieht nach exzellenter Gesellschaft aus.. und Ihr seid ein super

~ Carolin Pie...

Oh, das sieht aber schön aus 🍀

~ Schenk Katja

Wie Aschaffenburg 🍀

~ Biene GN

Nein, vielschöner 🍀

~ Marie Liehs

Wie sind die Grüns?

~ Biene GN

Mega aber schwer zu lesen und bergab schwierig

~ Julia Kerz

👍 schneller als letzte Woche? 🍀

~ Biene GN

Deutlich hier kannst du bergab in den Bunker putten

~ Michi

Auf geht's Mädels 🍀 habt Spaß und viel Erfolg 🍀

~ Silvia

Team !!! 🍀 Viel Glück 🍀 noch dazu und Spielfreude 🍀 ... Dann wird s schon klappen !!!! 🍀🍀🍀🍀🍀

~ Marie Liehs

Mädels, viel Erfolg wünsche ich euch!

🍀🍀🍀🍀🍀 Haut rein und gebt alles! Beide Daumen sind fest gedrückt 🍀

~ Schenk Katja

Meine Daumen sind gedrückt

👍👍 das sieht alles sehr gut aus - jetzt ALLES geben 🍀🍀🍀🍀🍀🍀

~ Silvia



Die Pressechefin bei der Arbeit

~ Marianne

Super Job, Dani. Sehr spannend und aufregend für uns zu Hause

~ Britta

Heike, unser Geburtstagskind, liegt +7 nach 8.

~ Barbara

Herzlichen Glückwunsch 🍀🍀🍀🍀🍀🍀🍀🍀

~ Biene GN

Also insgesamt verloren. Schade. Falkenstein ist die Krätze für uns

~ Angie

Ihr habt so gekämpft... 🍀🍀 Morgen geht es weiter, Kopf hoch Mädels 🍀🍀

~ Putzi Zahn

IHR SEID SICHER ALLE HEISS WIE FRITTENFETT, ALSO NICHTS WIE RAN !! 🍀🍀🍀

~ Britta

Im Moment noch so kühl wie ein Eiswürfel... 🍀

~ Angie

Ihr habt so gekämpft... 🍀🍀 Morgen geht es weiter, Kopf hoch Mädels 🍀🍀

~ Biene GN

Vierer leider eins auf verloren und 18

~ Britta

So, wir haben gut gegessen und wieder aufgerichtet. Morgen wollen wir Bronze holen. 🍀

~ Laura

Auf gehts 🍀🍀🍀 Schicke Polos 🍀🍀 in denen kann nichts schief gehen 🍀

~ Carolin Pie...

Super stark Ladies! Glückwunsch 🍀

~ Britta

Gewonnen



~ Biene G



~ Britta

Danke ihr Lieben Supporter fürs Anfeuern. Hat dann noch ein veröhnliches Ende genommen. Ihr wart super 🍀🍀🍀🍀

~ Anja

❤️ Dank an unsere Supporter, für eure lieben Grüße, und die Unterstützung die wir als Team von euch erfahren durften 🍀 Großartig. Danke!

AK50 Herren I

Um einen Putt ...



Als Aufsteiger in die 2. Liga Süd durften wir die Mannschaften vom GC Hanau, GC Hof Hausen vor der Sonne und GC Rhein-Main gleich zum ersten Spieltag der Saison am 6. Mai auf unserer heimischen Anlage begrüßen.

Eigentlich sehr gute Voraussetzungen für einen tollen Saisonstart, denn wie wir alle wissen, ist unser Platz eine „Burg“, die für Gäste nur sehr schwer zu erklimmen ist. Entsprechend optimistisch nahmen wir die Sache in Angriff.

06. Mai – Erster Spieltag

Team Neuhof hat gut gespielt, doch waren die Hanauer an diesem Tag ein klein wenig besser und trugen den Tagessieg davon. Mit 6 Bruttopunkten Vorsprung war das auch verdient. Die beiden anderen Mannschaften waren schlaggleich (ein Umstand, der uns über die gesamte Saison immer wieder begegnete) und im Stechen behielt Rhein-Main gegenüber Hof Hausen die Nase vorn. Kein Start nach Maß, aber ein zweiter Platz richtet keinen großen Schaden an.

Am 10. Juni ging es bei großer Hitze in die Hügellandschaften des GC Rhein-Main zum zweiten Spieltag.

Zielsetzung war ein zweiter Platz, um ein klein wenig für den liegengelassenen Siegerpunkt aus dem ersten Spieltag aufzuholen. Dies ist leider nicht ganz gelungen und die Kuriositäten begannen Einzug zu halten. Das Ergebnis dieses Spieltages war exakt in umgekehrter Reihen-

folge des ersten Spieltages. Auch Rhein-Main schaffte keinen Heimsieg, stattdessen gewann Hof Hausen vor Hanau und Team Neuhof. Zur Halbzeit der Saison waren damit alle vier Mannschaften mit 5 Punkten punktgleich und maximal 5 Bruttopunkte auseinander. (Hof Hausen 260, Neuhof 256, Rhein-Main und Hanau 255) Zweimal gespielt, fast nix passiert. Krankhafte Optimisten erkennen sofort, der Aufstieg ist zum Greifen nah ...

Keine Frage, mit großer Entschlossenheit ging es am 22. Juli zum dritten Spieltag nach Hanau.

Ein Platz, der uns allen bestens bekannt ist und vielen von uns gut liegt. Beste Voraussetzungen also und – da war doch noch was – wir hätten nach dem Sieg der Hanauer bei uns noch etwas zu tun ...

Gesagt, getan, denn Team Neuhof lieferte die bis dato beste Saisonleistung ab und holte den Auswärtssieg vor den punktgleichen Teams aus Hanau, die im Stechen Zweiter wurden, und Hof Hausen. Rhein-Main auf dem vierten Rang etwas abgeschlagen, denn deren Heimvorteil war bereits verwirkt.

So ging es am letzten Spieltag am 12. August als Tabellenführer nach Hofheim.

Es war klar, dass Platz 2 reichen sollte, um die Liga zu gewinnen und die Chance zu erspielen, gegen den Sieger der 2. Liga Nord um den Aufstieg in die 1. Liga zu spielen. Also Konzentration



Im Einsatz für Team Neuhof in der 1. AK 50 waren in dieser Saison: v.l.n.r. Dirk Heyen, Dr. Jochen Nachtwey, Matthias Schulz, Friedhelm Christ, Thomas Klee, Christian Mühleck. Nicht auf dem Foto: Philippe Schrader, Karsten Völker, Matthias Liebertz.

und gewissenhafte Vorbereitung mit obligatorischer Proberunde waren angesagt.

Alles getan ging es am Spieltag ans Eingemachte. Teils strömender Regen verlangte allen Spielern einiges ab, die Ergebnisse waren insgesamt nicht wirklich überragend, dafür aber umso kurioser. Hof Hausen gewann mit 134 Punkten ihr Heimspiel und alle anderen Mannschaften waren punktgleich. Alle hatten sie 132 Punkte gespielt und es musste wieder ein Stechen her. In diesem war Hanau einen besser als Neuhof. Rhein-Main war Vierter.

Im Ergebnis führte dies dazu, dass die Teams aus Hof Hausen, Neuhof und Hanau am Ende der Saison mit 11 Punkten gleichauf lagen und Hof Hausen nach 4 Spieltagen um 2 Bruttopunkte vor Team Neuhof und 7 vor Hanau lag. Sie spielen somit um den Aufstieg in die 1.Liga.

Obwohl Aufsteiger hatten wir uns zum Ziel gesetzt, dieses Aufstiegsspiel zu erreichen. Ein einziger Schlag weniger

hätte am letzten Spieltag gereicht. Wir alle kennen das, jeder hat diesen einen Schlag auf der Scorekarte, der sowas von vermeidbar war, selbstverständlich auch der Verfasser dieser Zeilen ...

Aber, manchmal braucht man auch das Quäntchen Glück und das war in diesem Jahr bei uns irgendwie nicht im Bag. Aber als Aufsteiger Zweiter zu werden ist natürlich kein Drama, sondern fällt ansatzweise in die Kategorie Erfolg.

Wir freuen uns darüber, dass wir eine schöne Saison verbringen konnten. Das Team bleibt zusammen für nächstes Jahr und wird womöglich noch ergänzt, so dass wir in der nächsten Saison wieder antreten, um diese Liga zu gewinnen und uns in Position für die Rückkehr in die 1. Liga zu bringen.

Thomas Klee, Kapitän AK50 Herren

2. AK50-Hessenliga Süd Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Neuhof 06.05.2023 (1) (11.00 Uhr)	Rhein-Main 10.06.2023 (2) (10.20 Uhr)	Hanau 22.07.2023 (3) (09.00 Uhr)	Hof Hausen 12.08.2023 (4) (10.30 Uhr)
1.	Hof Hausen	11	530	1 Pkt. / 118	4 Pkt. / 142	2 Pkt. / 136	4 Pkt. / 134
2.	Neuhof	11	528	3 Pkt. / 123	2 Pkt. / 133	4 Pkt. / 140	2 Pkt. / 132
3.	Hanau	11	523	4 Pkt. / 129	1 Pkt. / 126	3 Pkt. / 136	3 Pkt. / 132
4.	Rhein-Main	7	519	2 Pkt. / 118	3 Pkt. / 137	1 Pkt. / 132	1 Pkt. / 132

AK50 Herren II



Am Ende fehlte ein Punkt zum Aufstieg

Der Saisonauftakt am 06. Mai 2023 verlief plangemäß mit einem sehr erfreulichen Heimsieg. Erstmals der siebten Hessenliga Nord zugeordnet, reichten für die Spieler des GC Neuhof 107 Bruttopunkte zum ersten Rang vor GC Attighof mit 102, GC Fulda mit 96 und GC Waldeck mit 70 Punkten. Bester Punktesammler für Neuhof war Dirk Paetsch mit 24 Bruttopunkten.

Nach dem Sieg am ersten Spieltag musste man dann aber bereits am zweiten Spieltag beim GC Attighof Farbe bekennen. Erwartungsgemäß siegte auch hier die Heimmannschaft mit 121 Punkten. Sehr unglücklich belegte Neuhof mit 104 gegen 105 Punkten des GC Fulda nur den dritten Platz. Bester Einzelspieler unseres Teams war Christian Mühleck mit 26 Bruttopunkten.

In den dritten Spieltag ging man als Tabellenzweiter mit einem Punkt Rückstand auf Attighof. Dies galt es aufzuholen. Die Mannschaft reiste schon am Tag vor Spielbeginn beim GC Waldeck an den Edersee an, um die zweistündige Anreise am Spieltag zu vermeiden. Was am Freitag in der

Proberunde noch alles gut funktioniert hatte, ging beim Spiel am Samstag schief. Völlig unter Wert geschlagen belegte Neuhof mit 93 Punkten den letzten Rang. Einzig Philippe Schrader erreichte als bester unserer Mannschaft mit 24 Bruttopunkten seine Normalform.

Die Messe war gesungen. Schon vor dem letzten Spieltag in Fulda stand Attighof als Aufsteiger fest. Unser Team konnte praktisch auch nicht mehr absteigen. Dies hat wohl dazu beigetragen, dass der GC Neuhof, mit der fast identischen Mannschaft beim Desasterspiel in Waldeck, nun völlig unbeschwert aufspielen konnte.

Mit 118 Punkten vor dem GC Fulda 108, Waldeck 91 und Attighof 77 erspielte man sich den zweiten Sieg. Das beste Einzelergebnis mit 27 Bruttopunkten erspielte erneut Philippe Schrader. In der Abschlusstabelle rangierte Attighof mit 12 Punkten vor Neuhof 11, Fulda 10 und Waldeck 7 Punkte.

Insgesamt kamen 11 Spieler zum Einsatz, was zeigt, dass ein recht großer Kader nötig ist, um immer mit einem guten Team anzutreten. Bei der traditionellen

Nichtabstiegsfeier wurde die Saison nochmals ausgiebig besprochen und schon Pläne für das neue Spieljahr gemacht.

Gerne nehmen wir auch für die kommende Saison interessierte Spieler in den Mannschaftskader auf, die sich bei mir melden können. Mail an:

g.thomas@wertgrund.de oder mobil: 01 72 / 45 86 739

Georg Thomas, Kapitän AK50 Herren II



Text der Golferhymne nach der Runde: PROST

7. AK50-Hessenliga Nord Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Std Punkte	Neuhof 06.05.2023 (1) (12:30 Uhr)	Attighof 10.06.2023 (2) (12:00 Uhr)	Waldeck 22.07.2023 (3) (11:00 Uhr)	Fulda 12.08.2023 (4) (10:00 Uhr)
1.	Attighof	12	411	3 Pkt. / 102	4 Pkt. / 121	4 Pkt. / 111	1 Pkt. / 77
2.	Neuhof II	11	422	4 Pkt. / 107	2 Pkt. / 104	1 Pkt. / 93	4 Pkt. / 118
3.	Fulda	10	409	2 Pkt. / 96	3 Pkt. / 105	2 Pkt. / 100	3 Pkt. / 108
4.	Waldeck	7	357	1 Pkt. / 70	1 Pkt. / 86	3 Pkt. / 110	2 Pkt. / 91

AK65 Damen

Hoch-Spannung pur – bis zum letzten Spieltag Gruppensieg in der 2. Hessenliga Mitte

Mit einem Sieg beim ersten Spiel im Golfclub Main-Taunus sicherten wir uns einen guten Start in die 2. Saison.

Beim zweiten Spiel – Heimspiel – wurden wir nur Zweite hinter dem Frankfurter Golfclub. Der Heimvorteil konnte nicht genutzt werden. Kämpfen war angesagt.

Im dritten Spiel im Frankfurter Golfclub holten wir den Tagessieg. Hervorzuheben ist hier das beste Rundergebnis von 27 Bruttopunkten von Marion Kaufmann.

In der Tabelle führten wir, der GC Neuhof, mit 11 Punkten und 144 Bruttopunkten vor dem Frankfurter Golfclub mit 10 Punkten und 145 Bruttopunkten.



Aufstiegsspiel AK65 Damen

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Altenstadt 23.09.2023* (12:00 Uhr)
1.	Neuhof	3	59	3 Pkt. / 59
2.	Lufthansa	2	49	2 Pkt. / 49
3.	Idstein	1	45	1 Pkt. / 45

Über diese Brücke mußten sie gehen um in die 1. Liga AK65 aufzusteigen. v.l.n.r: Christine Mayer, Rosika Oberhofer, Gaby Wolff, Eva-Maria Winkler, Gaby Hermansson, Hannelore Dee-Kestler in Altenstadt

v.l.n.r: Rosika Oberhofer, Eva-Maria Winkler, Gaby Hermansson, Marion Kaufmann, Gertrude Sietzy, Christine Mayer im GC Seligenstadt



Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag

Mit 2 Bruttopunkten Vorsprung holte im Golfclub Seligenstadt der Golf-Club Neuhof (57 Bruttopunkte) den Tagessieg vor dem Frankfurter Golfclub (55 Bruttopunkte) bei extrem nassen Bedingungen.

Der Golf-Club Neuhof hat den Gruppensieg erreicht und den Einzug ins Relegationsspiel für die 1. Hessenliga am 23. September 2023 im Golfpark Altenstadt vollzogen

AK 65 Damen: Aufstieg in die 1. Hessenliga ab 2024

Am 23. September 2023 fand auf dem Golfplatz Altenstadt das Aufstiegsspiel für die 1. Liga der AK65 Damen statt. Der Golf-Club Neuhof siegte deutlich mit 59 Bruttopunkten vor dem Lufthansa Golfclub (49) und dem Golfpark Idstein (45).

Auch wenn wir nicht – wie geplant – mit unserer besten Spielerin Marion Kaufmann, die krankheitsbedingt absagen

musste, angetreten sind, haben alle vier Spielerinnen ihr Bestes gegeben und den Sieg mit einer tollen Mannschaftsleistung erspielt.

Gespielt haben Gertrude Sietzy (22 Bruttopunkte), Rosika Oberhofer (19), Eva Winkler (18) und Gabi Hermansson (17).

Besonders zu erwähnen sind aber auch die Caddies Christine Mayer, Elke Zollweg, Gabi Wolf und Hanne Dee-Kestler für die sowohl tatkräftige als auch mentale Unterstützung.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung, die die Saison 2024 mit sich bringen wird, zunächst einmal ZÄHLSPIEL als Spielmodus.

Eva-Maria Winkler, Kapitänin AK65 Damen

Fotos: Gabi Wolff, Hanne Dee-Kestler, Christine Mayer

2. AK65-Hessenliga Mitte Damen 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Main-Taunus 10.05.2023 (1) (12:30 Uhr)	Neuhof 07.06.2023 (2) (09:00 Uhr)	Frankfurt 12.07.2023 (3) (11:00 Uhr)	Seligenstadt 02.08.2023 (4) (10:00 Uhr)
1.	Neuhof	15	201	4 Pkt. / 42	3 Pkt. / 51	4 Pkt. / 51	4 Pkt. / 57
2.	Frankfurt	13	200	3 Pkt. / 38	4 Pkt. / 58	3 Pkt. / 49	3 Pkt. / 55
3.	Seligenstadt	7	123	1 Pkt. / 20	2 Pkt. / 47	2 Pkt. / 25	2 Pkt. / 31
4.	Main-Taunus	5	99	2 Pkt. / 23	1 Pkt. / 31	1 Pkt. / 23	1 Pkt. / 22

AK65 Herren

Auch 2024 in der 1. Hessenliga

Erfolgreicher Saisonabschluss im Golf Club Rhein-Main

Voll motiviert und bestens vorbereitet startete das Team fulminant in die neue Saison und bewies eindrucksvoll, dass man dieses Jahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben wollte, sondern den Blick nach vorne gerichtet hatte. So stand man schnell nach drei Spieltagen auf einem gesicherten dritten Platz, wobei mit etwas mehr Glück das Tor nach oben weit geöffnet war, denn der Abstand zu den beiden Top-Teams aus Hanau (Meister) und Frankfurt ist nach dem zweiten Jahr in der ersten Hessenliga weiter geschmolzen und nur noch minimal! Wir wissen nun, dass nächste Saison mehr drin ist. Wir werden kämpfen, denn nur wer kämpft, kann auch gewinnen!

Der vierte und letzte Spieltag im GC Rhein-Main fand dieses Mal sehr ungewöhnlich an einem Montag statt, da der offizielle Termin zuvor aufgrund von Wetterkapriolen nach ein Paar Loch abgebrochen werden musste.

Da in der Tabelle nach oben und unten keine „Gefahr“ mehr bestand und alle Vorgaben des Kapitäns erreicht waren, konnten wir locker und entspannt im Rheinblick aufspielen. Was wir dann auch taten! Und flockig-fröhlich landeten wir auf Platz vier – ein Novum in dieser Saison. Insgesamt hat es dann zur Bronzemedaille gereicht. Und schnell war der Schuldige gefunden: Aerifizierte Grüns! Dazu kamen noch die Hitze und die hohen Ozonwerte. Auch hat man noch festgestellt, dass mehrstündige Scrambles am Tag vor dem Ligaspiel für leere Energiedepots sorgen können. Ollis bekannter Spruch „nur Kraft gibt Länge“ ist jetzt seniorengerecht umgewandelt worden zu „in der Ruhe liegt die Kraft“.

So schauen wir nun erkenntnisreicher und hoffnungsvoll nach vorne auf die nächste Saison. Vielleicht gibt es ja noch den ein oder anderen Seniorengolfer, der unser 10-köpfiges Team ergänzen und verstärken kann. Bitte melden. Wir freuen uns auf euch!



v.l.n.r.: Richard Heuberger, Sören Hermansson, Karl-Heinz Wunderlich, Berthold Olschewsky, Martin Bien, Gutmann Habig im GC Hanau:

v.l.n.r.: Hans Jürgen Fünfstick, Sören Hermansson, Karl-Heinz Wunderlich, Robert Brachfeld, Martin Bien im GCN



Am 19. Oktober 2023 um 18.30 Uhr findet unser alljährlicher Abschlussabend in der Spikebar statt. Dabei werden dann die Pläne und Ziele für 2024 besprochen und festgelegt.

Bis dahin wünscht Euch Euer Kapitän alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg. Und immer dabei unser leicht abgewandelter Leitspruch: **Together We Stay Strong**

Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän AK65 Herren


1. AK65-Hessenliga Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	über CR	Hanau 10.05.2023 (1) (11:30 Uhr)	Neuhof 07.06.2023 (2) (10:00 Uhr)	Frankfurt 12.07.2023 (3) (09:00 Uhr)	Rhein Main 21.08.2023 (4) (10:00 Uhr)
1.	Hanau	15	299,0	3 Pkt. / 73,0	4 Pkt. / 73,0	4 Pkt. / 77,0	4 Pkt. / 76,0
2.	Frankfurt	12	322,0	4 Pkt. / 71,0	2 Pkt. / 88,0	3 Pkt. / 87,0	3 Pkt. / 76,0
3.	Neuhof	8	384,0	2 Pkt. / 89,0	3 Pkt. / 86,0	2 Pkt. / 90,0	1 Pkt. / 99,0
4.	Rhein Main	5	410,0	1 Pkt. / 102,0	1 Pkt. / 112,0	1 Pkt. / 113,0	2 Pkt. / 83,0

7. AK65-Hessenliga Herren 2023

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Main Taurus 10.05.2023 (1) (11:30 Uhr)	Neuhof 07.06.2023 (2) (11:30 Uhr)	Praforst 12.07.2023 (3) (10:00 Uhr)	Zierenberg 02.08.2023 (4) (10:30 Uhr)
1.	Praforst	14	350	4 Pkt. / 82	2 Pkt. / 74	4 Pkt. / 102	4 Pkt. / 92
2.	Main Taurus II	11	292	2 Pkt. / 64	4 Pkt. / 86	2 Pkt. / 70	3 Pkt. / 72
3.	Neuhof II	10	278	3 Pkt. / 65	3 Pkt. / 79	3 Pkt. / 79	1 Pkt. / 55
4.	Zierenberg	5	223	1 Pkt. / 32	1 Pkt. / 64	1 Pkt. / 63	2 Pkt. / 64

AK50 Damen Nationalmannschaft



Britta Schneider nervenstark bei der Team-Europameisterschaft der Damen AK50

Vom 05. – 09. September 2023 trafen sich die besten Teams Europas bei der Europameisterschaft der Damen AK50 in Spanien, auf dem Golfclub Parador de El Saler, nahe Valencia.

Bereits seit einigen Jahren ist Britta Schneider eine feste Größe des deutschen Nationalteams. 2022 wurde das Team sogar Europameister – Bericht in *aufgeteet* Ausgabe 27. Umso größer war natürlich der Druck auch in diesem Jahr wieder zu performen und um die Medaillen zu kämpfen.

Das Turnier stretcht sich über fünf Tage, in denen zunächst zwei Qualifikationsrunden im Zählspiel absolviert werden, bevor die Mannschaften dann im Matchplay gegeneinander antreten. Um die Europameisterschaft zu gewinnen, muss sich ein Team zunächst unter die besten Acht der Zählspiel-Qualifikation kommen. Dann muss die Mannschaft allerdings auch noch alle drei Matchplay-Runden gewinnen.

Die Bundesadler sind mit der Siegermannschaft des Vorjahres angereist.

Das sind die Spielerinnen: Sibylle Gabler (G&LC Berlin-Wannsee), Silvia Wilms (Münchener GC), Britta Schneider (GC Neuhof), Stephanie Kiefer (G&LC Kronberg), Susanne Lichtenberg (Krefelder GC) und Alexandra Kölker (GC Bergisch Land).

Nach den ersten beiden Tagen der Zählspielqualifikation lag das Team auf Platz zwei – die erste Hürde war also geschafft.

Die nun anstehenden Viertelfinalbegegnungen gestalten sich gemäß dem Abschneiden der acht Topmannschaften: Gruppensieger Irland trifft auf Italien. Deutschland spielt gegen Spanien. England duelliert sich mit Belgien und Frankreich spielt gegen die Schweiz. Gespielt werden jeweils ein Vierer sowie vier Einzel.

Das erste Matchplay gegen Spanien war also schon eine große Aufgabe – hatten die Spanier doch einen gewissen Heimvorteil.

Britta spielte als letzte Spielerin ... und das war entscheidend für den Matchgewinn. Vorher waren vier Partien bereits 2:2 ausgegangen.

Nach Bahn 16 lagen die beiden Spielerinnen all square. Bahn 17 ging an Spanien, doch an Bahn 18 glich Britta mit einem sagenhaften Lochgewinn wieder aus. Letztendlich jedoch holte sich Spanien den Punkt dann doch – und zwar am ersten Extraloch.



Ganz schön verzweigte Lage.
Britta erschreckt auch diese
Ballsituation nicht.



Das Team war also raus aus den Medaillenrängen – dieser Frust musste erst einmal verdaut werden. Doch am nächsten Tag gingen sie entschlossen gegen das Team England vor und gewannen 3,5 zu 1,5.

Am nächsten Tag hieß es, das Match um Platz fünf gegen Frankreich zu gewinnen.

Und wieder hing der Sieg der Mannschaft an Britta, die das letzte laufende Match bestritt – ihre Teamkolleginnen gingen wieder mit 2:2 aus ihren Matches hervor.

Bunkerschlacht vom Feinsten.

Britta spielte gegen die Französin Fanny Sachel. Und das Match war eine enge Kiste. Nach Bahn 15 lag sie 1 auf. An Bahn 16 fand sich Britta mit ihrem zweiten Schlag jedoch im Grünbunker wieder, während Fanny auf dem Grün lag. Doch ihren Bunkerschlag führte sie perfekt aus, spielte ihren Ball dicht an die Fahne und konnte das Loch noch mit einem kurzen Putt teilen.

An Bahn 17 – einem Par 3 – wiederholte sich die Szenerie beinahe. Abermals lag Britta in der sandigen Grünverteidigung, konnte jedoch erneut mit einem sehr starken Bunkerschlag den Ball bis auf einen Meter an die Fahne spielen und ging mit dem gelochten Putt dormi auf Bahn 18. Dann die letzte Bahn, ein Par 4. Auch hier war Britta Schneider wieder mit dem Bunkermagneten unterwegs – ihr zweiter Schlag landete im Sand. Und abermals gelang ihr ein erstklassiges Bunkerspiel und durch einen starken Putt auf dem Grün die Rettung zum geteilten Loch. Welch ein Drama und was für eine starke Performance unserer „Schneiderlein“. Britta siegt mit 1 auf gegen Fanny und Deutschland siegt im Spiel um Platz fünf.

„Platz fünf ist zwar kein Titel und nicht einmal eine Medaille. Doch es ist ein Statement und wer den Turniermodus kennt, weiß auch, wie viel „Arbeit“ in diesem Ergebnis steckt. Angefangen einer erfolgreichen Zählspiel-Qualifikation bis hin zum Wiederaufstehen nach einem frühen Fall und dem damit verbundenen Aus im Meisterschaftsrennen.“ (Zitat DGV).

Im Spiel um die Europameisterschaft siegt Spanien mit einem überzeugenden 3,5:1,5 gegen Irland. Genau jenes Team also, gegen das die deutschen Damen unterlagen, holt am Ende den Titel. Im Spiel um Platz drei gewinnt die Schweiz mit 3:2 gegen Belgien.

Wir sind sehr stolz, Britta als Spielerin für den GC Neuhof zu haben und gratulieren ihr zu der tollen Performance.

Silvia Schulz, Redaktion *aufgeteet*
Fotos: Britta Schneider und DGV



Offene Woche 2023: ein weiteres Highlight in Neuhof



Donnerstag, 24. August 2023	Freitag, 25. August 2023	Samstag, 26. August 2023	Sonntag, 27. August 2023
FINEST Golf & Chill Opening After Work 9-Loch und ein halbes Preis	2018 Trophy	Preis des Porsche Zentrum Aschaffenburg	Preis des Golf-Club Neuhof e.V.
FINEST	GARPA	ImmoHerbst	PORSCHE Porsche Zentrum Aschaffenburg
Wettbewerbsart: Einzel- und Doppelspieler (10 & 12 Locher, 18 Locher)	Wettbewerbsart: Einzel- und Doppelspieler (10 & 12 Locher, 18 Locher)	Wettbewerbsart: Einzel- und Doppelspieler (10 & 12 Locher, 18 Locher)	Wettbewerbsart: Einzel- und Doppelspieler (10 & 12 Locher, 18 Locher)
Wochenend und Preise: 1. Platz: 1000,- € 2. Platz: 500,- € 3. Platz: 250,- €	Wochenend und Preise: 1. Platz: 1000,- € 2. Platz: 500,- € 3. Platz: 250,- €	Wochenend und Preise: 1. Platz: 1000,- € 2. Platz: 500,- € 3. Platz: 250,- €	Wochenend und Preise: 1. Platz: 1000,- € 2. Platz: 500,- € 3. Platz: 250,- €
Startzeitpunkt: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Startzeitpunkt: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Startzeitpunkt: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Startzeitpunkt: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
18:00 Uhr: 1. Dinner, 100,- €	18:00 Uhr: 1. Dinner, 100,- €	18:00 Uhr: 1. Dinner, 100,- €	18:00 Uhr: 1. Dinner, 100,- €
19:00 Uhr: 2. Dinner, 100,- €	19:00 Uhr: 2. Dinner, 100,- €	19:00 Uhr: 2. Dinner, 100,- €	19:00 Uhr: 2. Dinner, 100,- €
20:00 Uhr: 3. Dinner, 100,- €	20:00 Uhr: 3. Dinner, 100,- €	20:00 Uhr: 3. Dinner, 100,- €	20:00 Uhr: 3. Dinner, 100,- €
21:00 Uhr: 4. Dinner, 100,- €	21:00 Uhr: 4. Dinner, 100,- €	21:00 Uhr: 4. Dinner, 100,- €	21:00 Uhr: 4. Dinner, 100,- €
22:00 Uhr: 5. Dinner, 100,- €	22:00 Uhr: 5. Dinner, 100,- €	22:00 Uhr: 5. Dinner, 100,- €	22:00 Uhr: 5. Dinner, 100,- €
23:00 Uhr: 6. Dinner, 100,- €	23:00 Uhr: 6. Dinner, 100,- €	23:00 Uhr: 6. Dinner, 100,- €	23:00 Uhr: 6. Dinner, 100,- €
00:00 Uhr: 7. Dinner, 100,- €	00:00 Uhr: 7. Dinner, 100,- €	00:00 Uhr: 7. Dinner, 100,- €	00:00 Uhr: 7. Dinner, 100,- €
01:00 Uhr: 8. Dinner, 100,- €	01:00 Uhr: 8. Dinner, 100,- €	01:00 Uhr: 8. Dinner, 100,- €	01:00 Uhr: 8. Dinner, 100,- €
02:00 Uhr: 9. Dinner, 100,- €	02:00 Uhr: 9. Dinner, 100,- €	02:00 Uhr: 9. Dinner, 100,- €	02:00 Uhr: 9. Dinner, 100,- €
03:00 Uhr: 10. Dinner, 100,- €	03:00 Uhr: 10. Dinner, 100,- €	03:00 Uhr: 10. Dinner, 100,- €	03:00 Uhr: 10. Dinner, 100,- €

Tradition bewahren, Neues anstoßen

Mit vier Turnieren an vier Tagen bot die Offene Woche 2023 wieder alles, was das Golfer-Herz begehrt. Neben den bekannten Turnieren „Preis des Porsche Zentrum Aschaffenburg“ und „Preis des Golf-Club Neuhof e.V.“ konnten mit GARPA Garten & Park Einrichtungen und der Finest PCF GmbH zwei neue Partner gewonnen werden. Am Donnerstag wurde erstmals ein „besonderes“ 9-Loch-

Turnier ausgetragen, das **FINEST Golf & Chill Opening**. Die Bahn 9 wurde nur bis zur Hälfte gespielt und dann zurück auf dem Grün von Bahn 10 beendet.

Gefeiert wurde danach zusammen am Halfwayhouse. Miraluna und Rainer Ritter bewiesen einmal mehr ihre Gastgeberqualitäten und verwöhnten die Teilnehmer mit Cocktails und Leckereien. Getanzt, gelacht und gefeiert wurde zur Musik von DJ Julian.

Am Freitag lud erstmals die **GARPA Garten & Park Ein-**



Sie ist inzwischen eine Institution: die Offene Woche im Golf-Club Neuhof.

richtungen in Kooperation mit der Firma ImmoHerbst zur **GARPA Trophy**. An Bahn 4 lockte beim „Nearest to the GARPA BENCH“ bereits der erste Hauptgewinn als Sonderpreis. Und auch die Preise bei der Abendveranstaltung konnten sich sehen lassen. Hochwertige Stehlampen und Accessoires der Firma GARPA gingen an die Besten des Tages.

einen perfekten Turniertag ab.

Den Abschluss der Offenen Woche bildete der **Preis des Golf-Club Neuhof e.V.** mit einem Vierball Bestball. Fast 340 Golferinnen und Golfer – rund ein Viertel von ihnen kamen als Gäste aus anderen Clubs – spielten auf dem bestens präparierten Parkland Course um tolle Preise.

Traditionell lockte am Samstag das **Porsche Zentrum Aschaffenburg** in den Neuhof. An Loch 7 ging es bei der Hole-in-One Challenge um einen neuen vollelektrischen **PORSCHE Taycan**, aber der Ball wollte an diesem Tag nicht direkt vom Abschlag ins Loch. Eine weiße Weste golferisch hatte Dirk Heyen, denn er spielte beim Turnier eine starke 70er Runde.

Partner der Offenen Woche in Neuhof:





... ein gutes Team für einen guten Zweck

Am Sonntag, den 20. August 2023, fand das diesjährige Turnier des Fördervereins mit Unterstützung von unserem Clubmagazin aufgeteet statt.

Trotz der extremen Hitze sorgten 87 Spieler/Innen für eine volle Startliste. Der Golfplatz war – wie das ganze Jahr – in einem hervorragenden Zustand.

Der Spielmodus Scramble, bei dem alle vier Golferinnen oder Golfer eines Flight ihren Ball vom Abschlag bis zum Einlochen spielen. Vor jedem weiteren Schlag wird der Ball mit der bestmöglichen Lage ausgewählt. An dieser ausgewählten Position dropen alle Spieler des Flights ihre Bälle und spielen im gleichen Modus von dort aus weiter. Ledigliches „Handicap“ bei unserem Turnier war, dass mindestens drei Abschläge von Jedem/r aus einem Flight gespielt werden musste. Die Ergebnisse waren dementsprechend grandios, Jubelschreie waren überall auf dem Platz zu hören. Diese Version von vielen Scamblespielversionen ist ein Teamspiel, das immer gerne gespielt wird und die Stimmung hoch leben lässt.

Die Gewinner freuten sich über tolle Preise, die u.a. von Ecki Frenzel, unserem HERZ von aufgeteet, gesponsert wurden. Auch Michael Wrulich, unser neuer Clubmanager, war fleißig auf Preissuche.

Der Hauptgewinn an diesem Tag ging aber an die Neuhöfer Jugend und die Natur. Die stolze Summe in Höhe von rund

10.000 Euro

konnte der Förderverein einnehmen!

Neben den Startgeldern hatten wir noch zusätzliche Einzelspenden von Conrad Schumacher (€ 500,-), den Eheleuten Christine und Ingo Mayer (€ 3.000,-) und Matthias Schulz der das Essen und sämtliche Getränke (€ 2.300,-) für die Turnier-Teilnehmer an diesem Tag übernahm.

Ganz herzlichen Dank hierfür!

Mit dieser enormen Summe und den Beiträgen der Mitglieder des Fördervereins sind sehr gute Voraussetzungen für Maßnahmen in diesem und im nächsten Jahr geschaffen.

Der Förderverein freut sich über jede neue Mitgliedschaft – wer macht mit und tut Gutes? Aufnahmeanträge sind auf der Homepage des Golf-Club Neuhof aufgeführt.

Silvia Schulz, Redaktion aufgeteet
Fotos: Lars Schröder



Matthias Schulz mit Tim Nachtwey



Ingo Mayer bei der Spendenzusage an Matthias Schulz, Vorstand Förderverein



v.l.n.r.: Michael Wrulich mit Carlo Pacifico, Hans Peter Becker, Anjana Cordes, Uta Pacifico – vorn: Dr. Andreas Seum



Michael Wrulich mit den Siegern: Dr. Thomas und Simone Bucker, Kerstin Plag



v.l.n.r.: Rainer Ritter, Inge Bien, Brigitte und Achim Schliebs



Das Golfbag geht an ... Michael Wrulich, Silva und Matthias Schulz knobeln noch



Spitzensportler Gäste im GC Neuhof



Asim Afrah zeigt sein Können

... das ist nicht gerade selten

Zum Ende des ersten Wochenendes im August waren es die Black Knights, die zu einer Benefizveranstaltung eingeladen waren. Nicht zum ersten, vielmehr bereits zum 16. Mal steht dieses Zusammentreffen im Turnierkalender des Clubs.

Eine gepflegte Tradition, bei der Einladende und Eingeladene gewinnen. Sportler mit Behinderung präsentierten ihr Können beim Rollhockey im Hof des Clubs und die Golferinnen und Golfer golfen zugunsten der Gäste vom ERHC Dreieich. So ganz am Rande sei dabei erwähnt, dass Ex-Clubmanager Gerd Petermann-Casanova der Initiator und engagierte „Dauerbrenner“ dieser bereits traditionellen Verbindung ist.

Win-win im wahrsten Sinn.

Im Ergebnis hatten alle Beteiligten einen wunderbaren Wohlfühltag und es kam auch einiges zusammen. Für die einen Siegetrophäen ergolft bei ungewöhnlichen Wettbewerben mit nummerierten Bällen. Für die anderen gab

es einen Scheck mit einer respektablen Summe zur Unterstützung ihrer sportlichen Ambitionen.

Die Black Knights haben sich zum Ziel gesetzt,

schwerstkörperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Ausübung von Power-Chair-Hockey zu ermöglichen. Eine Sportart für alle, die einen Rollstuhl zur Fortbewegung benötigen. Mit viel Tempo, Technik und Taktik enthält es alle Merkmale, die den Mannschaftssport beliebt machen. Eine klare Definition mit einem verantwortungsvollen Versprechen. Alleine und mit jedermenge Initiative ist es durchaus möglich, einer solchen Aussage Ergebnisse folgen zu lassen.

2016 gewannen die Black Knights zum ersten Mal den Titel Deutscher Meister. Da Angriff bekanntlich die beste Verteidigung ist, wurde dieser Titel in den darauffolgenden Spielzeiten insgesamt fünf Mal in glatter Folge verteidigt. Bei neun internationalen Turnieren konnten weitere bedeutende Siege eingespielt werden.

Eckhard K.F. Frenzel, aufgeteet



Alle waren Sieger Gäste und Gastgeber. Mit Preisen gekrönter „Jubelchor“.



Jeder gekaufte und verballerte Ball ein Beitrag zum Erfolg der Aktion



Gerd Petermann-Casanova und Günter Keller mit Champions-Shirt



Sieger Christine (2. links) Lars Schröder (rechts) mit



v.l.n.r.: Nadir Mohamed (Schiedsrichter bei den Black Knights), Günter Keller (1. Vorsitzender 1. ERHC Dreieich), Conny Becker, Nasim Afrah, Jessica Trommer, Pascal Sauer (Co-Trainer)



EMS TRAINING FÜR MEHR SCHLAGWEITE

Ihre perfekte Ergänzung zum Golftraining

- Mehr Weite & Kontrolle
- Stabilisierung des Rückens
- Erhöhung der Bewegungs- & Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Verbesserung der Koordination

Fit in
20 Min.
pro Woche

Jetzt
kostenlos
testen!



KÖRPER
FORMEN®

www.koerperformen.com

Eine Golfrunde mit ...

Helga Ratsch

Kapitänin Damengolf im GC Neuhof

In loser Folge stellen wir Mitglieder und Gäste anlässlich einer Golfrunde vor.



Als Damen-Captain ist man gefragt

das nächste Damengolf Turnier organisieren, mit anderen, befreundeten Golfclubs Spiele vereinbaren und natürlich im eigenen Club mit den „guten“ Geistern im Back Office genaue Termine absprechen.

Es war deshalb auch nicht einfach, einen gemeinsamen Termin für eine Golfrunde zu finden. Aber dann hat es doch geklappt und heraus kam ein sehr interessantes und aufschlussreiches Gespräch.

Als Helga 2017 angesprochen wurde zunächst an der Seite von Rosika Oberhofer als Damencaptain zu fungieren hat sie kurz gezögert. Erst das dringende und intensive Zureden ihres leider zu früh verstorbenen Mannes Heinrich hat sie dann bewogen, den Posten einzunehmen.

Nach der Übernahme von den Vorgängern war für beide schnell klar, dass wieder eine freundschaftliche Verbindung zum Golfclub Frankfurt hergestellt werden sollte. Also erfolgten eine erste Kontaktaufnahme und die sofortige positive Resonanz aus Frankfurt.

Bis heute gibt es daher wieder im Wechsel Freundschaftsspiele mit Frankfurt, St. Leon Rot und auch Hanau.

Die Aufgabe der Captainin stellte sie nicht vor allzu große Hürden, war sie es doch gewohnt vor Leuten zu sprechen und gekonnt zu organisieren.

In ihrem Berufsleben war Helga Ratsch 35 Jahre im Vertrieb von IBM, wo sie täglich mit Herausforderungen kon-

frontiert war. Kritische Worte, aber auch Lob konnte sie geschickt adressieren. Immer schon hat sie gerne mit Menschen gearbeitet.

Ihre golferische Laufbahn begann sie 1996, zunächst im Golf-Club Marktheidenfeld. Auf Drängen ihres Mannes sind beide dann 2009 in den Neuhof eingetreten.

Seit dem Tod von Heinrich hat sich dann Helga verstärkt im Neuhof engagiert. Auch im Golf ist Helga heute ehrgeizig, sie stellt hohe Ansprüche an sich selbst, möchte ihr Golfspiel laufend verbessern.

Mit Abschluss dieses Jahres wird Helga Ratsch ihr Amt aufgeben, sie will wieder unabhängiger sein und nicht mehr nur für Termine und die mit der jetzigen Aufgabe verbundenen, vielfältigen Aufgaben verantwortlich sein. Und dies, obwohl es sehr viel Spaß macht.

Angesprochen auf ihre privaten Wünsche kam sofort spontan die Antwort: „gesund, Golf spielen, reisen und unabhängig sein“.

„Ich habe mich sehr gerne engagiert, Danke an alle, die mich begleitet und unterstützt haben. Mir ist wichtig, dass der Neuhof seinen guten Namen und das Ansehen behält, dass er in der Öffentlichkeit hat. Das war all die Jahre mein Ziel“.

Danke Helga für das Gespräch, für die nette Runde und für deine Arbeit.

Richard Heuberger, Redaktion *aufgeteet*

Foto: Abdallah Addou



Es ist der Nachmittag des 6. August, ein Sonntag. Auf dem Golfplatz Pfalz wird Geschichte geschrieben und mit dabei sind Yannic Völker und Ludwig Schäfer.

falls, dass beide an diesem Wochenende auf dem Meisterschaftsplatz in Neustadt an der Weinstraße auch Golf gespielt haben.

Die beiden Spieler aus der ersten Herren-Mannschaft des Golf-Club Neuhof ballen die Fäuste, als auf dem Grün der Bahn 13 – ein par 5 über 488 Meter – der entscheidende Putt fällt, zur Entscheidung im Finale des Final Four der Männer. Der Deutsche Mannschaftsmeister 2023 steht fest. Etwas später folgt der obligatorische Sprung in den Teich und über die Lautsprecher dröhnt der allbekannte Refrain des Queen-Klassikers. Und der Titel geht zum ersten Mal überhaupt an...

„Wir hatten über unseren Instagram-Account der Herrenmannschaft an einem Preisausschreiben teilgenommen,“ erzählt Ludwig Schäfer. Ausgelobt hatte das die DGL zusammen mit Sponsoren des Final Four.

„Kurz vor dem Final Four hieß es dann: ihr habt gewonnen und seid dabei als VIP-Gäste. Mit allem drum und dran, inklusive zweier Übernachtungen.“ Genau so konnten sich die beiden Neuhöfer dann auch fühlen. Mit den VIP-Pässen hatten sie Zutritt zu (fast) allen Bereichen. „Als wir am Freitag auf der Anlage ankamen,“ sagt Schäfer, „gab es beim get together erst einmal Startgeschenke und dann ging es auch schon auf die Runde. Für Gäste, VIPs und Sponsoren war ein Bindfaden Scramble-Turnier über neun Loch angesetzt. In jedem flight war jeweils ein Spieler oder eine Spielerin aus einem der Final Four Teams. Großer Spaß.“

...die Herren des GC St. Leon-Rot.

Zugegeben, ob die beiden Neuhöfer tatsächlich an Bahn 13 standen ist nicht überliefert, dass sie aber beim diesjährigen Final Four dabei waren ist Fakt. Fakt ist eben-



Die Deutsche Golf Liga gibt es jetzt seit zehn Jahren und bevor die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Final Four entschieden wurden, hieß der Wettbewerb Clubpokal. Die erste Gravur im Siegerpokal für die Herren stammt aus dem Jahr 1954. Alles ist seit dem größer geworden, findet auch Ludwig Schäfer. „Das ist schon ein riesiger Unterschied zu einem Spieltag in der zweiten Bundesliga. Man hat das Gefühl als wäre man bei einem Profi-Event der Tour. Überall sind Bühnen, Banner und Buden. Fernsehteams interviewen Spielerinnen und Spieler, Youtuber und Influencer füttern ihre Social Media Kanäle, Sponsoren haben ihre Stände aufgebaut. Man kann Autos zur Probefahren, Schläger testen und hungrig oder durstig bleibt man auch nicht.“

Dann wird ja auch noch Golf gespielt. Und zwar richtig gut. Schließlich will ja jedes Team, das es ins Final Four schafft, auch den Titel gewinnen. Wie war es für Jannik Völker und Ludwig Schäfer, die beide selbst ein sehr respektables Handicap haben, hier zuzuschauen? „Wir haben tolle Schläge gesehen,“ sagt Schäfer. Was aber vor allem auffällt ist das Alter der Spielerinnen und Spieler. Im Schnitt sind die Teams schätzungsweise etwa 21-22 Jahre alt. Da ist deutlich mehr Zeit zu trainieren und Golf zu spielen. Ein großer Unterschied zu uns in der zweiten Liga. Viele in Neuhof sind berufstätig und haben weniger Zeit. Dazu sind die Mannschaften von St.Leon-Rot, Mannheim oder den anderen Final Four Teams alle tief besetzt.“

„Was wir hier auch gesehen haben,“ betont Schäfer, „ist der Aufwand, den die Mannschaften betreiben. Alle sind bereits am Dienstag angereist, haben sich hochkonzentriert vorbereitet und sind nach dem Turnier auch erst am Montag abgereist. Da entstehen natürlich auch ganz andere Kosten. Dazu kommt noch, dass es für die Spieler auch einen gewissen Druck bedeutet hier zu spielen. Immerhin waren allein am Samstag rund 3.000 Zuschauer auf der Anlage.“

„Und der Weg bis ins Final Four ist sehr schwer, erst aufsteigen, die Liga halten und dann noch wie bei uns in der Südgruppe. Dort sind immer die ganz starken Teams.“



Und dennoch: „Yannic und ich haben uns angesehen und gedacht, es wäre schon super, mal hier mit unserem Team dabei zu sein,“ sagt Ludwig Schäfer. „Um mal zu träumen, wer weiss, vielleicht ist irgendwann mit noch ein paar starken jungen Spielern in Neuhof etwas möglich. Den Text des Queen-Songs kennen wir jedenfalls alle...“

Samy Bahgat

Fotos: Ludwig Schäfer



Ein Golfturnier organisieren... nichts leichter als das



Was machen die eigentlich den ganzen Tag im Büro, die Startlisten sind doch längst fertig und verschickt? Diese Frage hört man dann und wann durchs Clubhaus wabern und daher sei hier kurz – und nicht ganz ernst – Stellung bezogen!

Die Turnierausschreibung ist abgestimmt, ausgehängt und im Albatros-System eingepflegt. Die Resonanz ist gut und man macht sich an die Startliste. Der Blick auf die Kommentarfelder lässt schon erahnen, dass die „Turnier-Aufstellung“ eine Herausforderung wird.

Kein Problem, gehen wir es an:

Spieler A möchte gerne mit **Spieler B** und **C** in einen Flight, kann aber nur eine späte Startzeit wahrnehmen.

Spieler C spielt nur mit, wenn er mit **Spieler D** und **E** an den Abschlag gehen darf.

Spieler B will auf keinen Fall mit **Spieler A** los, sondern nur mit **Spieler E** und **F**. Zudem muss er an Tee 1 starten und kann nur, wenn er im ersten Flight beginnt.

14 Teilnehmer wollen ein Cart, aber bitte alle alleine – unser Club hat leider „nur“ 11 Carts.

Spieler G hat sein Eisen 5 verloren. Wurde es gefunden oder hat der Club einen Leihschläger? Dieser muss aber von Titleist sein.

Spieler H lässt fragen, was es denn am Halfway House zu essen gibt.

Puh... vielleicht doch einfach nach Handicap setzen? Nein, die Wünsche der Mitglieder sind heilig und werden bestmöglich eingeplant!

Der große Tag ist gekommen und es geht auf die Runde! Die ganze Nacht hat es geregnet und auch die Vorhersage für das Turnier sieht düster aus. Das Telefon im Sekretariat steht nicht mehr still.

Findet das Turnier überhaupt statt? Wir spielen doch hundertprozentig mit Besserlegen?

Mit einigen Absagen gehen die Hartgesottenen auf die Runde. **Spieler J** meldet sich, dass er es nicht pünktlich



zur Tee Time schafft und bittet darum eine Stunde später zu starten. Auch kein Problem. Service as usual oder gut deutsch Service ist unser Job.

20 Minuten nach dem ersten Abschlag klingelt erneut das Telefon im Sekretariat. **Spieler K** hat sein Gap Wedge im Übungsareal liegen lassen und fragt, ob man es ihm schnell holen und an Bahn 3 bringen kann. Nichts leichter als das. Im Rahmen dieser Fahrt kann man direkt ein Ersatzcart zu Bahn 4 bringen, wo ein Elektrofahrzeug den Härtestest gegen eine alte Eiche verloren hat. Kommentar: Die halten heutzutage auch nichts mehr aus diese Wagen.

Nach gut sechseinhalb Stunden Spielzeit ist auch der letzte Flight zurück. Heißblütig werden noch ein paar Regelfragen mit der Spielleitung diskutiert und man erwägt zur finalen Klärung den DGV zu kontaktieren. Oder vielleicht doch

besser direkt an die R&A in Schottland wenden? Nach den letzten Erklärungen zu den Aufzeichnungen auf der Scorekarte – „...auf Bahn 3 sieht meine Schrift wie eine sechs aus, das soll aber eine fünf sein. Und an den letzten drei Löchern zählt die Zahl rechts, links können sie ignorieren.“ – macht man sich an die Auswertung.

Die Preise werden dekoriert und nachdem die Gewinner feierlich prämiert wurden, sind sich alle einig: „Das war – trotz des Wetters – wieder ein großartiger Golftag!“

Für das nächste Turnier hätte ich aber einen kleinen Wunsch zu meinem Flight... Aber gerne doch!

Michael Wrulich, Clubmanager
Fotos: DGV, GCN



Der Golf Club Neuhof: Eine tierisch-schöne Golfanlage

Wenn ich auf die Buchungsliste im Internet schaue, stelle ich erfreut fest, dass ich immer mehr Namen nicht kenne. Das ist das beste Zeichen dafür, dass unser geliebter Golfsport – vor allem im Golfclub Neuhof – immer beliebter wird. Und was kann es auf der Welt Schöneres geben, als eine morgendliche Runde auf dem Skyline- oder Parkland-Course?

Als Anfänger – der man leider sein Leben lang bleibt – hatte ich immer nur eins im Blick: den Golfball. Wo fliegt er hin? Wie liegt er? Muss ich einen Ballverlust „beklagen“? Und finde ich dafür zwei neue Bälle...

Bei aller Euphorie für unsere immer phantastischer gepflegte Golfanlage sollte man eins im Auge behalten: Unser Platz ist im wahrsten Sinne des Wortes auch tierisch-schön.



Wenn ich morgens mein Golf-Bag auspacke, begegnen mir schon die ersten Pferde, die von Pflegern auf die Weide gebracht werden.

Auf meinem Gang zum 1. Abschlag begrüßt mich regelmäßig ein putziges Eichhörnchen.



Am ersten Abschlag sitzt im taufrischen Gras ein Frosch und ruft mir zu: „Sei kein Frosch – Du schaffst es über das Wasser und den Graben.“



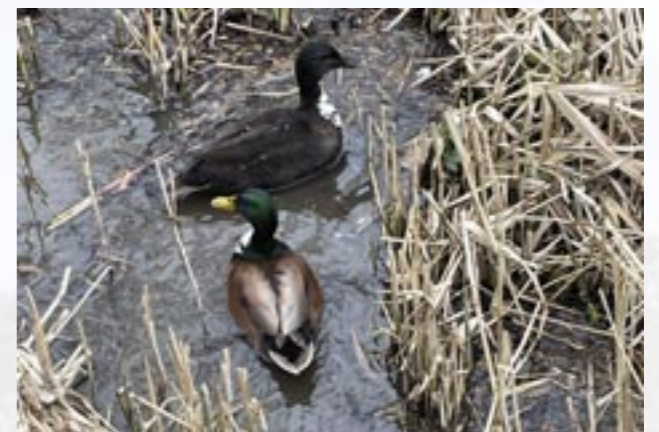
Am Rand des Grüns von Loch 2 knabbert ein Häschen genüsslich sein erstes Frühstück – in der Tat kein Angsthasen.

So geht mein Golfspaziergang beschwingt weiter. Da geben sich zwei Krähen gerade ein Küsschen – oder füttern sie sich nur gegenseitig? In jedem Fall ein Bild zum Verlieben. Und ganz in der Nähe zeigt mir ein stolzer Fasan die Penalty Area.

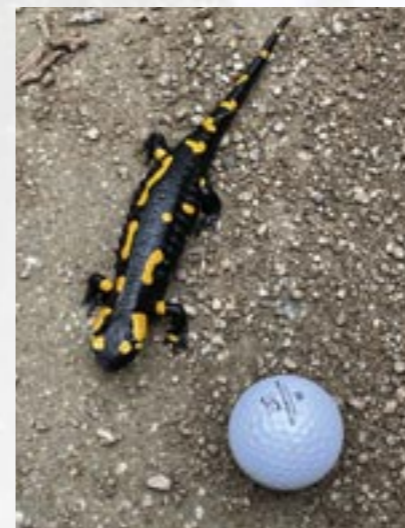


Angekommen bei Mira am Halfway House mache nicht nur ich eine kleine Pause – es hat sich auch einen Entenfamilie eingefunden, die sich vergnüglich den Bauch vollschlägt.

Am 14. Abschlag geht mir das Herz vollends auf: Traut sich doch tatsächlich ein Feuersalamander aus seinem sicheren Versteck und will mir beim Abschlag zuschauen. Mein Versuch, ihn mit einem Golfball zum Mitmachen zu bewegen, ging allerdings kläglich daneben



Dafür ließ sich auf dem Wasserloch 14 ein offensichtlich verliebtes Entenpaar von mir nicht beim Liebeswerben stören.



Zum Schluss der Runde setzte sich noch eine Wespe (oder Biene?) auf meinen Ball – so als wollte sie mir die alte Golferweisheit noch einmal in Erinnerung rufen: Hinten stechen die Bienen!



Oft werde ich gefragt, ob ich tägliches Golfen nicht langweilig finde. Nein! Ich finde es tierisch-schön – jedenfalls im Golfclub Neuhof, wenn man nicht nur den Golfball sondern die Schönheit der Natur im Blick behält.

Wolfgang Gottesleben 

Erheblich zu schnell rollen die Bälle über das Grün und dann auch noch immer am Loch vorbei. Was ist das denn? Das nennt man Putten und die es versuchen – sogar recht talentiert – sind aus dem nahe gelegenen Polizeirevier gekommen, um zu schnuppern, was dran ist am Hype Golf. Kein Wort über Geschwindigkeitsübertretung auf der Übungswiese. Strafrelevant ist es auch nicht. Offensichtlich hatte es Spaß gemacht. War ja auch Ziel des Trainers. Auf Wiedersehen, immer wieder gern im Neuhof..



Das Zertifikat wurde von HGV-Präsident Christopher Hattemer an das Golf & Natur-Team Bodo Rüdiger, Uta Pacifico und Hans Peter Becker sowie Clubmanager Michael Wrulich überreicht

Der Golf-Club Neuhof setzt weiter Akzente im Bereich „Golf & Natur“ und wurde nun auch mit dem Zertifikat

„Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ ausgezeichnet. Unser Club trägt mit seinen Maßnahmen aus den Bereichen Insekten- und Vogelschutz, Naturbildung sowie Schaffung von Lebensräumen zur Artenvielfalt in Hessen bei. Lebensraum Golfplatz ist eine Initiative der hessischen Golfanlagen zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, dem Hessischen Golfverband und dem Deutschen Golf Verband.

Hinweis: Sämtliche verwendeten Begrifflichkeiten in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen. Die Verwendung von teilweise nur einem von mehreren geschlechtsspezifischen Begriffen erfolgt ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Impressum
aufgeteet
 Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste
 Clubmagazin des GC Neuhof e.V.
 Ausgabe: Oktober 2023 / f&p 23/018

aufgeteet@golfclubneuhof.de
Redaktion:
 Silvia Schulz, Gesamtkoordination
 Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück,
 Ecki Frenzel, Richard Huberger, Karin Böhmer

Hinweise:
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen. Schadenersatz- oder Regressansprüche sind ausgeschlossen, selbst wenn Namen, Titel- oder Markenrechte verletzt werden.

Herausgeber:
 Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich
www.golfclubneuhof.de

Gestaltung und Produktion:
 Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Fotos/Grafiken:
 Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück (HJF), GCN, DGV, Wolfgang Gottesleben, Lars Schöder, Silvia Schulz, Horst Trimborn, Gabi Wolf, die Autoren der Beiträge in dieser Ausgabe sowie Clubmitglieder.

Nachdrucke – auch Auszüge oder Bilder – sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers und der Redaktion möglich.



Wir haben Abschied genommen – die Erinnerungen bleiben

Anni Groß
 Julius Grewe

Der Rotmilan zieht seine Bahn

Wer fröhlich über'n Golfplatz kreist, der kann recht viel erzählen ...



Er fühlt sich wohl über dem Golf-Club Neuhof und wundert sich über so manchen und manches rund um den Golfsport.

Ecki Frenzel hat's aufgeschrieben

Glück gehabt !

Was ist Glück eigentlich oder was macht glücklich? Die einen interpretieren es so und andere so. Golf erzählen kann für manche auch für viele schöner und wichtiger sein, sogar glücklich machen – wenn jemand zuhört.

Ist es Glück, wenn der kleine gedimpelte Runde mit dem ersten Schubser beim Putten direkt ins Loch fällt? Manch andere oder anderer ist glücklich, wenn er oder sie den Ball nach dem Abschlag, beim Hieb auf's Fairway überhaupt wiederfindet. Nicht immer sind es das hohe Rough, der Busch oder der Schlag ins Wasser. Im Herbst sind es zahllose Blätter auf der Spielwiese, unter denen so mancher Golfball sich versteckt vor dem nächsten Schlag mit dem Eisen, dem Holz oder ... mit der Lederwedge.

Ob kurz oder lang, gehookt, gesliet oder getoppt. Alles ist beim Golfen möglich. Auf den richtigen Schwung kommt es an. Glücklich wer es drauf hat. Außer Können gehört auch Glück dazu.

Glücksgefühle kommen auf beim eigenen Nachzählen der Schläge und Notieren auf der Scorekarte. Vor allem dann wenn's niemand merkt oder der Ansage widerspricht. Spielende unterliegen hin und wieder einige Male oder des öfteren, einer nicht nur unter Golfenden vorkommenden Kurzzeitvergesslichkeit. Waren es fünf oder sechs Schläge? Also eigentlich sogar sieben, sagt der Zähler.

Nicht immer liegt im Loch der gleiche Ball wie der aufgeteete. Aber über Taschenspielertricks hüllen wir mal das Balltuch des Schweigens. Außerdem, gefakte Glücksmomente strapazieren nur das eigene Verantwortungskonto.

Spätestens vor der nächsten Runde ist vieles bis alles vergeben und vergessen. Neues Spiel, neues Glück.

Aber mal ehrlich, das ist doch wie beim Fußball, 90 Minuten ein Unentschieden oder ein erzieltes Glückstor ermauert. Am Ende Glück gehabt. Über das Wie spricht auch spätestens nach ein paar Tagen kein Mensch mehr. Die Punkte in der Tabelle, das ist was zählt. Beim Golfen wie beim Fußball. Glück ist ein unzuverlässiger Zeitgenosse.

Wie wird man glücklich? Kann man Glück bewahren? Solche Fragen dürften wir uns alle ab und an stellen. Haben wir doch eines gemeinsam: Das Streben nach Glück. Dichter, Schriftsteller auch Philosophen und andere zeitgenössische Persönlichkeiten suchen seit der Antike nach Antworten. Echte Zitate und zugeordnet reichen von Sokrates bis Hemingway und von Schopenhauer bis Lady Gaga oder Donald Duck.

Von Albert Schweitzer stammt beispielweise der Satz: "Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt."

Englands berühmte Krimiautorin Agatha Christi setzt noch einen drauf: "Scherben bringen Glück – aber nur dem Archäologen."

Glücklich wer Glück hat. Glückseligkeiten sind doch nur Momentaufnahmen im Leben. Aber schee sind die scho.

In diesem Sinne, viel Glück auf allen Wegen und ab und zu auch etwas Regen.

Nicht vergessen: Sie werden beim Golfen beobachtet.

Milvi der Rotmilan

